

Oberösterreichisches Landesarchiv

Stadtarchiv Gmunden



Vorwort

In der Sitzung vom 12. Oktober 1910 hat die Stadtgemeinde-Vorstehung Gmunden beschlossen, ihr Archiv unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes im Landesarchiv zu deponieren. Die in 5 Kisten verpackten Archivalien sind im Mai 1911 im Landesarchiv eingelangt. Durch den Krieg trat eine große Verzögerung in der Ordnung des Archivs ein, die nunmehr zum Abschluss gebracht wurde.

Bestand: 110 Urkunden 1340 – 1830
 114 Faszikel Akten 14. - 19. Jahrhundert
 139 Handschriften 14. - 19. Jahrhundert

Linz, am 8. April 1920

Vgl. Czerny: Mitteilungen der Zentralkommission 25 (1879) S. LV.

P = Panzerschrank
F = Film

Urkunden

Nr. Inhalt

1. 1340 Mai 7 (Sonntag nach St. Philipps- und Jakobstag), Wien
Herzog Albrecht von Österreich entscheidet den Streit zwischen den Bürgern der Stadt Enns und Gmunden wegen des Salzhandels zwischen Gmunden und Enns.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel
Gedruckt: Urk. B. d. Land. O.d.E. 6, 330.
2. 1349 August 14 („Frauen Abend zder Schiedung“)
Vetz (Ulrich) von Tann stiftet zu dem Spital in Gmunden 3 Schilling, die gelegen sind „auf dem Gut zu der Neuhaimerin“ nächst seinem Hause in Irnharting.
Orig. Perg. 2 anh. Siegel, 1 fehlt.
Siegler: Eberhard von Wallsee, Hauptmann ob der Enns, Ulrich von Tann.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 7, 122.
3. 1354 Juli 12 (St. Margaretentag)
Herwart der Mühlwanger stiftet zu dem Spital in Gmunden seine Mühle an der Achleiten nächst dem Spital unter der Bedingung, dass der jeweilige Spitalmeister dem Pfarrer zu Münster 3 Schilling, und dessen Gesellen 32 Pfennig jährlich zur Abhaltung eines Jahrtages reichen soll.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden. Herwart der Mühlwanger.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 7, 369.
4. 1354 Juli 12 (St. Margaretentag)
Ulrich der Gutiar, Pfleger und Spitalmeister zu Gmunden, verpflichtet sich, dem jeweiligen Pfarrer zu Münster jährlich 3 Schilling und dessen Gesellen 32 Pfennig zur Abhaltung eines Jahrtages für Herbert den Mülwanger zu reichen.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden. Ulrich der Gutiar.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 7, 370
5. 1359 November 1 (Allerheiligen)
Ulrich Guetiar, Bürger zu Gmunden macht mehrere Stiftungen zur St. Jakobskapelle und der Pfarrkirche, sowie zum Spital in Gmunden.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden. Ulrich Guetiar.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 7, 666.
6. 1368 Juni 30 (Freitag nach Sonnenwende)
Heinrich von Wallsee verspricht den Bürgern zu Gmunden die Wahrung ihres Burgfrieds.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Heinrich von Wallsee.
Gedruckt : Urk. B. d. L. o. d. Enns 8, 389.

Urkunden

Nr. Inhalt

7. 1371 November 6 (St. Lienhardstag), Passau
Bischof Albrecht von Passau trifft Bestimmungen bezüglich Abhaltung des Jahrtages, welchen Mathes Schüler, Bürger zu Gmunden in der Pfarrkirche daselbst gestiftet hat.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Bischof Albrecht von Passau.
Jans, Pfarrer von Gmunden.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 8, 554.
8. 1372 Dezember 23 (Pfungstag nach St. Thomastag), Wien
Herzog Albrecht von Österreich trifft Bestimmungen bezüglich des Handels mit Kaufmannschaft in den Städten des Landes ob der Enns und auf dem Lande. Nach Venedig dürfen nur Städte Handel treiben.
Orig. Perg., anh. Siegel zerbrochen.
Gedruckt: Urk. B. d. L. o. d. Enns 8, 629.
9. 1394 April 11 (Samstag vor dem Plümostertag)
Hans der Pucher, Vogt zu Wels bestätigt den Bürgern zu Gmunden die von dem seligen Ulrich dem Chramer zu dem Spital in Gmunden gestifteten zwei Güter in der Ped, Pfarre Kirchheim gelegen.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Hans der Pucher
10. 1401 Mai 7 (Samstag nach St. Johannstag anteportam latinam), Wien
Herzog Albrecht von Österreich verleiht an Albrecht den Neunmarkter, Bürger zu Gmunden, mehrere von Jörg dem Wispekh, Hofschreiber zu Gmunden innegehabte Lehen.
Orig. Perg., rückwärts aufgedr. Siegel.
11. 1404 Mai 3 (An des heiligen kreutzs zu Mayen, als es funden wardt), Wien
Herzog Wilhelm von Österreich bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
12. 1406 Juni 15 (St. Veitstag), Wien
Herzog Ernst von Österreich gibt Albrecht dem Neunmarkter mehrere Güter und Zehente zu Lehen.
Orig. Perg., rückwärts aufgedr. Siegel.
13. 1417 April 3 (Samstag von dem Palmtag), Wien
Herzog Albrecht von Österreich gibt Albrecht dem Neunmarkter die bereits früher innegehabten Güter und Zehente neuerlich zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel.

Urkunden

Nr. Inhalt

14. 1416 Dezember 28 (Eritag nach dem Weihnachtstag), Enns
Herzog Albrecht von Österreich erlaubt den Bürgern von Gmunden, dass sie in Zukunft ihren Jahrmarkt acht Tage vor und acht Tage nach dem St. Laurentztag halten.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.

15. 1422 Juni 26 (Freitag nach St. Johannestag zu Sonnenwenden), Wien
Herzog Albrecht von Österreich bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.

16. 1425 Mai 31 (Pfingstag nach Pfingsten)
Albrecht Neunmarkchter und seine Hausfrau Margareta stiften mehrere Zehente zum Spital zu Gmunden.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Albrecht der Neunmarkchter.
Hans der Schach, Ratsbürger zu Gmunden.

17. 1426 Juli 23 (Eritag nach Maria Magdalena), Wien
Herzog Albrecht von Österreich bekennt, dass mit seiner Erlaubnis weiland Albrecht Neunmarkter zu Gmunden und dessen Witib Margareta mehrere Lehensweise innegehabten Zehente zum Spital zu Gmunden gestiftet habe.
Orig. Perg. anh. Siegel.

18. 1432 April 25 (Freitag nach St. Georgstag), Linz
Reinprecht von Wallsee, Hauptmann ob der Enns bestätigt die Stiftung des von ihm zu Lehen rührenden Gutes „am Puechperg“ durch weiland Katharina Schachner zum Spital zu Gmunden.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Reinprecht von Wallsee.

19. 1439 Juli 1 (Mittwoch nach St. Peter- und Paulstag)
K. Albrecht II. schlichtet den Streit zwischen den Salzfertigern von Gmunden, Hallstatt, Laufen und Ischl einer- und dem Abt von Lambach, den Naufergen, Steuern, Legern und Meisterknechten am Stadl anderseits betreffs des Salzhandels am Stadl durch Erlassung einer Stadlordnung.
Orig. Perg., anh. Siegel.

Urkunden

Nr. Inhalt

20. 1439 Dezember 4 (St. Barbaratag)
 Bürgermeister und Rat der Stadt Wien stellen auf Bitten der Städte „im Land zu Österreich und ob der Enns“ ein Vidimus des Briefes dtto. 1439 Dezember 1 aus, durch den Herzog Friedrich V. von Österreich den mit den Ständen von Österreich niederhalb und ob der Enns sowie den Bischöfen von Freising und Passau geschlossenen Vergleich in Landesangelegenheiten beurkundet.
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
 Vgl. Uhlirz, Regesten aus dem Archive der Stadt Wien 2, 176 Nr. 2712.
21. 1453 Mai, Rom
 Elf Bischöfe verleihen für die Pfarrkirche in Gmunden unter näher bezeichneten Bedingungen einen Ablass von 40 Tagen.
 Orig. Perg., 11 anh. Siegel, 6 fehlen.
22. 1453 Mai 27 (quinto Kol. Junii), Rom
 Kardinal Georgius von Präneste und fünf andere Kardinäle verleihen den Reumütigen, welche die Pfarrkirche Gmunden an den bezeichneten Festtagen besuchen und zur Erhaltung des Gotteshauses beitragen, einen Ablass von 100 Tagen.
 Orig. Perg., 6 anh. Siegel, 4 fehlen.
23. 1455 Juli 9 (Mittwoch vor St. Margaretentag), Wien
 K. Ladislaus bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
 Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
24. 1459 März 27 (Eritag in den Osterfeiertagen), Wels
 Herzog Albrecht befreit zwei zum Spital zu Gmunden gehörige Güter in der Oed, Pfarre Kirchheim, von allen Steuern.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
25. 1459 April 13 (Freitag vor dem Sonntag Jubilate), Linz
 Herzog Albrecht VI. von Österreich bestätigt den Bürgern zu Gmunden alle Freiheiten und Rechte betreffs des Salzhandels und gestattet ihnen den bisherigen Bezug jährlicher 150 Pfund Salz aus dem Salzsieden zu Hallstatt.
 Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
26. 1463 Februar 24 (September 21) St. Matthiastag
 Wolfgang Fuchs und Barbara seine Hausfrau stiften für das Spital zu Gmunden eine jährliche Gült von 60 Pfennig von ihrer Hofstatt vor dem St. Christoffhor in Gmunden.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
 Siegler: Hans Schach, Richter und Verweser des Amts zu Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

27. 1465 August 13 (Eritag vor unser lieben Frauentag Assumptionis), Wr. Neustadt
K. Friedrich III. entscheidet den Streit zwischen der Stadt Enns und Gmunden wegen des Salzhandels.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
28. 1465 August 16 (Freitag nach unser lieben Frauentag Assumptionis), Wr. Neustadt
K. Friedrich III. bestätigt alle Freiheiten und Rechte der Stadt Gmunden.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
29. 1465 August 23 (Freitag St. Barthlmeabend), Wr. Neustadt
K. Friedrich III. verleiht der Stadt Gmunden die Hals- u. Blutgerichtsbarkeit innerhalb ihres Burgfrieds.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
30. 1466 Juli 4 (Freitag St. Ulrichstag)
Abt Thomas von Lambach stellt der Stadt Gmunden über sechs Urkunden dtto. 1453, 1465, 1360, 1368, c. 1350 und 1465 ein Vidimus aus.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Abt Thomas von Lambach.
31. 1469 Jänner 25 (St. Paulstag der Bekehrung)
Wolfgang Winter, Bürger zu Gmunden stiftet zu dem Spital daselbst elf Schilling Pfennig und eine Faschanghenne jährl. Gült auf einer Hofstatt in der Badgasse, unter der Bedingung, dass in der Pfarrkirche in der St. Veits-Woche ein Jahrtag gehalten werde.
Orig. Perg., 4 anh. Siegel.
Siegler: Wolfgang Winter, Jan Wernstorf,
Stadtrichter zu Gmunden, Hans Schach, Ratsbürger zu Gmunden.
32. 1472 Juli 19 (Sonntag vor Maria Magdalena)
Balthasar von Starhemberg, Pfarrer von Gmunden verpflichtet sich, die von Andre Kren, Priester des Bistums Passau und Ulrich Schenkch gestifteten Jahrstage zu begehen.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Seyfried Nothaft, Dompropst zu Passau.
33. 1477 März 2 (Sonntag Reminisere)
Wolfgang Winter, Ratsbürger zu Gmunden stiftet zu dem Spital daselbst sechs Schilling Pfennig jährl. Gült von zwei Häusern zu Gmunden.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Wolfgang Winter. Kaspar Tainsteter, Stadtrichter zu Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

34. 1487 Oktober 5 (Freitag nach St. Michelstag)
 Michael Kreimhilder, Spitalmeister zu Gmunden und seine Hausfrau Katharina stiften zu dem Spital daselbst mehrere Zehente von Gütern in der Pfarre Laakirchen.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: Hannsen vom Perg, Amtmann zu Gmunden, Michael Kreimhilder.
35. 1489 Juni 4 (Pfingstag nach St. Erasmustag)
 Michel Kreimhilder, gewesener Spitalmeister zu Gmunden und dessen Hausfrau Katharina stiften zu dem Spital in Gmunden den ihnen gehörigen Zehent zu Vötign, „genannt im Thal“, Pfarre Ohlstorf gelegen.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Michel Kreimhilder, Wolfgang Freitag zu Waltpach.
36. 1489 August 19 (Mittwoch vor St. Bartholomä)
 Hans Stellczer, Chorherr zu Spital a. P. stiftet zu dem Spital in Gmunden ein Gut, in der Pfarre Pettenbach gelegen.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Christof Oberhaimer zu Irnharting.
 Sebastian Rayss zu Mitterberg.
37. 1489 September 22 (Eritag nach St. Mathiastag)
 Die Gebrüder Wolfgang und Kaspar Truent, Bürger zu Gmunden und deren Verwandte stiften zu dem Spital daselbst eine Hofstatt vor dem St. Christofstor zu Gmunden.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Wolfgang Truent. Georg Faschang,
 Stadtrichter zu Gmunden.
38. 1490 Februar 6 (Samstag St. Dorotheatag)
 Hans Geunstorffer stiftet zu der Spitalkirche in Gmunden 83 Pfund Pfennig, die er auf Haus und Hofstatt daselbst hatte.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Vaschang Georg, Stadtrichter zu Gmunden. Wolfgang Truent, Bürger zu Gmunden.
39. 1490 Mai 29 (Samstag am hl. Pfingstabend)
 Michael Röttlhaimer, Bürger in Gmunden stiftet zu der Spitalkirche daselbst den großen und kleinen Zehent auf dem Dorfe Niederstrass, Pfarre Ottnang.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Wolfgang Freytag zu Waldbach und Hans von Perg, Pfleger in Wolfsegg und Amtmann in Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

40. 1491 Oktober 21 (Freitag St. Ursula)
 Gotthard von Starhemberg verkauft an Asm Vogelhueber und dessen Verwandte Saurspacher Haus und Garten in Traundorf, Pfarre Altmünster.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
 Siegler: Gotthart von Starhemberg.
41. 1493 Dezember 17 (Eritag nach St. Lucientag), Wien
 K. Maximilian bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte, besonders zwei inserierte Urkunden Herzog Rudolfs IV. von Österreich dtto. 1360 und Heinrichs von Wallsee ddo. 1368.
 Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
42. 1494 Februar 21 (Freitag nach dem Sonntag Invocavit), Melk
 K. Maximilian I. verleiht dem Hans Strasser, Richter zu Gmunden, Bann und Acht.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
43. 1494 April 19 (Samstag vor dem Sonntag Jubilate)
 K. Maximilian I. gibt dem Spitalmeister Kaspar Truendt als Lehenträger des Spitals zu Gmunden mehrere Zehente in den Pfarren Laakirchen und Ohlstorf zu Lehen.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
44. 1494 Mai 30 (Freitag nach Frohnleichnam)
 Bernhard von Scherffenberg übergibt der Stadt Gmunden die von ihm im Burgfried von Gmunden bisher innegehabte Obrigkeit und das Landgericht.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: Bernhard von Scherffenberg.
 Georg Sinzinger.
45. 1497 Oktober 12 (Pfingstag St. Maximilian)
 Hans Stainacher zu Inzersdorf verkauft dem Spital St. Jakob zu Gmunden zwei Güter.
 Orig. Perg., 3 anh. Siegel.
 Siegler: Hans Stainacher. Sigmund Stadler, Pfleger zu Stauf. Wolfgang Oeder, Amtmann zu Gmunden.
46. 1497 Oktober 12 (Pfingstag St. Maximilian)
 Hans Stainacher zu Inzersdorf und Sigmund Stadler, Pfleger zu Stauf verkaufen an die Pfarrkirche zu Gmunden das von dem Landesfürsten zu Lehen rührende Bad daselbst.
 Orig. Perg., 3 anh. Siegel.
 Siegler: Hans Stainacher. Sigmund Stadler. Wolfgang Oeder, Amtmann zu Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

47. 1498 Mai 12 (Samstag St. Pangraztag)
Die Witwe Katharina Zaler zu Gmunden übergibt dem Spital daselbst gegen lebenslängliche Verpflegung ihr Haus in der Traungasse.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Wolfgang Trunt, Stadtrichter zu Gmunden. Georg Vaschang, Ratsbürger zu Gmunden.
48. 1499 Februar 14 (Pfingstag vor dem Samstag Invocavit), Gmunden
Jan vom Perg, Pfleger zu Traburg stiftet zu der Pfarrkirche zu Gmunden unter näher bezeichneten Bedingungen vier Messen und Christenlehren an bestimmten Festtagen.
Orig. Perg., 3 anh. Siegel.
Siegler: Jan vom Perg. Hans Schirmer, Pfleger zu Ort. Wolfgang Öder, Pfleger zu Wildenstein.
49. 1499 Dezember 23 (Montag vor dem hl. Weihnachtstag)
K. Maximilian I. gibt über Bitten des Hans Stainacher und Sigmund Stadler der Liebfrauen Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt, stockfleckig.
50. 1503 Februar 4 (Samstag nach Lichtmessen)
K. Maximilian I. gestattet der Stadt Gmunden die Verlegung des einen Jahrmarktes vom Sonntag nach Sonntag Trinitatis auf den St. Laurenztag und des zweiten vom Sonntag nach St. Martinstag auf den St. Leopoldstag.
Orig. Perg., anh. Siegel.
51. 1506 November 15, Gmunden
K. Maximilian gibt dem Spitalmeister Kaspar Truendt zu Gmunden die von Apollonia, weil Hans Pinders Tochter aufgesandeten Lehen-Güter und Zehente zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel.
52. 1511 Juli 9 (Mittwoch vor St. Margaretentag)
Martha Traunperger, Hausfrau des Messerers Wolfgang Traunperger hinter dem Guglberg stiftet zu dem Spital zu Gmunden mehrere Zehente auf Gütern in der Pfarre Laakirchen.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Hans Pintter, Stadtrichter zu Gmunden. Andreas im Schachen, Ratsbürger zu Gmunden.
53. 1517 März 2 (Montag nach dem Sonntag Invocavit in der Fasten)
Hans Pinter, Hofrichter zu St. Florian, stiftet nach dem Testament seiner Hausfrau Margareta zu der Pfarrkirche in Gmunden eine Wochenmesse.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Hans Pinter. Andreas Schmitzperger, Salzzahler zu Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

54. 1517 März 3 (Eritag nach dem Sonntag Invocavit in der Fasten)
 Michel Baumgartner, Bürger und Zechmeister bei der Pfarrkirche zu Gmunden, verpflichtet sich gemäß der Stiftung des Hans Pinter, Hofrichter zu St. Florian, zu diesem Gotteshause, jeden Dienstag am St. Nikolaus-Altar eine Messe lesen zu lassen.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Wilhelm Kaufman, Stadtrichter zu Gmunden. Michael Baumgartner.
55. 1518 September 25 (Samstag nach St. Ruprechtstag)
 Hans Bochshaimer, Bürger und Spitalmeister zu Gmunden verkauft über Befehl von Richter und Rat daselbst den Meister Wolfgang Schmid und Anna dessen Hausfrau die Hofstatt und Schmiede vor dem St. Christofor zu Gmunden.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Wilhelm Kaufmann, Stadtrichter zu Gmunden. Hans Bochshaimer.
56. 1522 März 19.
 Erzherzog Ferdinand von Österreich gibt der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen.
 Orig. Perg., anh. Siegel.
57. 1522 März 21, Graz
 Erzherzog Ferdinand von Österreich bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
 Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
58. 1524 Dezember 2, Wien
 Erzherzog Ferdinand von Österreich regelt die Sperrstunden des Stadttors zu Gmunden u. trifft mehrere Bestimmungen bez. des Stadtbrunnens, der Feuerwache und Baureparaturen in der Stadt.
 Orig. Pap., aufgedr. Siegel beschädigt.
59. 1530 September 23, Wien
 K. Ferdinand gibt dem Sigmund Lynndner, Spitalmeister als Lehenträger des Spitals zu Gmunden die von letzteren innegehabten Zehente und Güter zu Lehen.
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
60. 1547 November 30 (Mittwoch des Vorabends des St. Andreastag).
 Richter und Rat der Stadt Gmunden geben dem Handwerk der Küffelmacher daselbst eine Handwerksordnung.
 Orig. Perg., Libell, anh. Siegel.
 Siegler: Stadt Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

61. 1548 Oktober 29, Wien
K. Ferdinand gibt über Bitten von Richter u. Rat der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
62. 1556 November 6 (Freitag nach Allerheiligen), Gmunden
Anna Stainpeckh, Conventfrau zu Traunkirchen verkauft an Hans Hofer, Leinweber zu Gmunden und Anna dessen Hausfrau ihre Behausung in der Pinstorfasse.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
Siegler: Michael Schymel, Stadtrichter zu Gmunden. Melchior Haunestorfer, Ratsbürger zu Gmunden.
63. 1559 Oktober 11 (Mittwoch vor St. Kolmanstag)
Wolfgang Velthaimer, Bürger in Lambach, setzt die Spitäler von Gmunden und Hallstatt zu Erben seiner „Salzglied“ am Stadel ein.
Orig. Perg. anh. Siegel.
Siegler: Abt Johann von Lambach
64. 1560 Juli 29.
Richter und Rat der Stadt Gmunden verkaufen dem Spital daselbst mehrere Gülten und Güter.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden. Melchior Haunestorfer, Stadtrichter zu Gmunden.
65. 1561 Mai 2, Wien
K. Ferdinand gibt über Bitten von Richter und Rat der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden, das Bad daselbst zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
66. 1565 Jänner 31, Wien
K. Maximilian II. bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
67. 1565 Juli 30, Wien
K. Maximilian II. gibt der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
68. 1567 März 4, Wien
K. Maximilian II. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt den Zechmeister Egidius Starl zum Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.

Urkunden

Nr. Inhalt

69. 1570 Februar 26 (Sonntag Oculi in der Fasten)
Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden stellen dem Hektor von Pirhing zu Siegharting über eine auf ein Jahr geliehene Geldsumme von 2000 Gulden Rhein einen Schuldbrief aus.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden. Stefan Tanr, Stadtrichter zu Gmunden.
70. 1576 Juni 25.
Elisabet Schimbl, Glaserswitwe zu Gmunden übergibt dem Spital daselbst zufolge des Testamentes ihres seligen Hauswirtes das ihr gehörige halbe Eisenwerk zu Hallstatt.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel in Holzkapsel.
Siegler: Christof Hayden, Salzamtman zu Gmunden. Balthasar Blinthamer, Hofschreiber zu Hallstatt.
71. 1578 Mai 28, Wien
K. Rudolf II. bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
72. 1579 März 24, Wien
K. Rudolf II. gibt der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Egidius Stär, Stadtrichter zu Gmunden zum Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
73. 1590 Juni 30, Gmunden
Sigmund Widerroitter, Pfleger auf dem Schlosse zu Linz und seine Hausfrau Maria verkaufen an Richter und Rat der Stadt Gmunden ihre Behausung samt Garten zu Gmunden, die Grueb genannt.
Orig. Perg., 4 anh. Siegel in Holzkapsel.
Siegler: Sigmund und Maria Widerroitter. Christof Hayden, Salzamtman zu Gmunden. Stefan Neupeckh, Mautner zu Gmunden.
74. 1593 März 8, Prag
K. Rudolf II. verleiht der Stadt Gmunden ein vermehrtes „gebessertes“ Wappen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
In prächtiger Ausstattung.
75. 1594 September 1.
Christof Pindter von der Au verzichtet in dem Streite mit der Stadt Gmunden betreffs der Wochenmess-Stiftung seines seligen Vaters zu der Pfarrkirche daselbst auf alle geltend gemachten Ansprüche gegen Bezahlung einer Geldsumme seitens der Stadt.
Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
Siegler: Christof Pindter. Zacharias Khuttner von Khuniz, kais. Einnehmer zu Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

76. 1596 April 24, Gmunden
Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden stellen dem Wolf Wilhelm Panichner über ihnen geliehene 9000 Gulden einen Schuldbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel.
Siegler: Stadt Gmunden.
77. 1598 April 14, Wien
K. Rudolf II. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Augustin Schlenger als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
78. 1604 Jänner 12, Wien
K. Rudolf II. kauft die von der Stadt Gmunden im Jahre 1592 um 90000 Gulden und 1000 Taler erworbene Herrschaft Ort um den gleichen Kaufschilling zurück, um Ungelegenheiten infolge der Schuldenlast der Stadt zu verhüten.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
79. 1604 Februar 14, Wien
K. Rudolf II. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Veit Ziepl als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
80. 1606 April 23 (Georgitag)
Richter, Rat und Bürgerschaft der Stadt Gmunden stellen dem Wolf Hehenfelder zu Aistersheim, Almegg und Peuerbach einen Schuldbrief über 1000 Gulden aus.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
81. 1610 März 30, Wien
K. Mathias II. bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
82. 1611 August 22, Wien
K. Mathias II. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Christof Hültdl, Stadtrichter als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
83. 1613 Juni 4, Wien
K. Mathias gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Abraham Fehrer, Stadtrichter als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel.

Urkunden

Nr. Inhalt

84. 1615 September 2, Wien
K. Mathias II. nimmt Sebastian Rainer, Bürger zu Gmunden als Stadtrichter daselbst auf und verleiht demselben Bann und Acht.
Orig. Perg., aufgedr. Siegel.
85. 1624 November 27, Gmunden
Richter und Rat der Stadt Gmunden geben dem Handwerker der Zimmerleute daselbst eine Bruderschafts- und Zechordnung.
Orig. Perg., Libell, anh. Siegel in Holzkapsel.
Sieglers: Stadt Gmunden.
86. 1625 Juli 10, Gmunden
Richter und Rat der Stadt Gmunden geben dem Handwerk der Hafner daselbst eine Handlungsordnung.
Orig. Perg. Libell, anh. Siegel in Holzkapsel.
Sieglers: Stadt Gmunden.
87. 1629 April 2, Wien
K. Ferdinand II. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Johann Ziepel, Stadtrichter als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
88. 1631 Mai 7, Wien
K. Ferdinand II. nimmt Hans Rainer, Bürger zu Gmunden als Stadtrichter daselbst auf und verleiht demselben Bann und Acht.
Orig. Perg., aufgedr. Siegel.
89. 1637 November 20, Wien
K. Ferdinand III. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Daniel Danauer, Stadtrichter als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
90. 1637 Dezember 16, Pressburg
K. Ferdinand III. inkorporiert der Stadt Gmunden Traundorf als eine Vorstadt.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
91. 1647 Mai, Wien
K. Ferdinand III. gibt über Bitten von Richter, Rat und Gemein der Stadt Gmunden der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gmunden das Bad daselbst zu Lehen und bestimmt Johann Ziepel, Stadtrichter als Lehenträger.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.

Urkunden

Nr. Inhalt

92. 1649 Oktober 2, Wien
K. Ferdinand III. gibt der Stadt Gmunden das bisher vom Hause Österreich zu Lehen rührende Bad daselbst nach Bezahlung einer Summe von 150 fl an das Hofzahlamt als Aoldialgut.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
93. 1660 Februar 21, Graz
Dr. Johann Friedrich von Langenberg, Professor juris der Landschaft des Herzogtums Steiermark verleiht als Comes Palatinus den Gebrüdern Andreas, Petrus und Johann Hammerl das Recht ein Wappen zu führen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
Siegler: Dr. Johann Friedrich von Langenberg.
94. 1660 September 3, Linz
Die Verordneten der oberösterr. Stände verkaufen der Stadt Gmunden um 19400 Gulden den Taz daselbst.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
Siegler: Landschaft des Erzherzogtums Österreich ob der Enns.
95. 1662 März 30, Wien
K. Leopold I. ernennt Elias Wezelhofer, Bürger zu Gmunden zum Stadtrichter daselbst und verleiht ihm Bann und Acht.
Orig. Perg., aufgedr. Siegel.
96. 1674 September 28, Gmunden
Dr. Johann Ferdinand Herack, Dechant und Pfarrer zu Gmunden bestätigt die vom seligen Willibald Haypeck, Grosskufenhändler gemachte Stiftung von 100 fl zur Haltung eines ewigen Jahrtages in der Pfarrkirche zu Gmunden.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
Siegler: Dr. Johann Ferdinand Herack.
97. 1674 September 28, Gmunden
Wolf Naussmayr, Spitalmeister zu Gmunden, bekennt, dass Apollonia Haypeck gemäß dem Testamente ihres verstorbenen Ehegemahls dem Spital zu Gmunden 100 Gulden zur Haltung eines Jahrtages übergeben habe.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
Siegler: Wolf Naussmayr.
98. 1690 Mai 29, Gmunden
Wolf Reimer, Bürger und Salzfertiger zu Gmunden stiftet in der Pfarrkirche zu Gmunden einen Jahrtag mit einem gesungenen Seelamt und jährlich 6 Messen.
Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.
Siegler: Stadt Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

99. 1706 Oktober 8, Gmunden
 Mathias Sydler von Rosenegg, Ratsbürger zu Gmunden stiftet 150 fl. zur Haltung eines ewigen Jahrtages in der Pfarrkirche zu Gmunden und 50 fl zur Erhaltung des von ihm aufgerichteten Ölbergs und der Kreuz-Säule beim Armenhaus daselbst.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: Mathias Sydler. Stadt Gmunden.
100. 1707 März 31, Gmunden
 Johann Lorenz Ziegler, Stadtrichter zu Gmunden und Anna seine Hausfrau stiften 200 fl zu einem ewigen Jahrtag in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel.
 Siegler: Johann Lorenz Ziegler. Stadt Gmunden.
101. 1709 September 7, Rom
 Mathäus Hochmüllner, Bäckermeister in Rom stiftet ein Kapital von 250 fl zur Abhaltung eines Seelamtes und 3 hl. Messen in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg., 3 aufgedr. Siegel.
 Siegler: Matthäus Hochmüllner. Georg Sigmund Heim, Priester der Nationalkirche in Rom. Ferdinand Anton Graf von Hohenzollern, Kanonikus des Domstiftes Köln.
102. 1726 Dezember 12, Passau
 Josef Dominikus Graf von Lamberg, Bischof zu Passau bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages durch Ferdinand Achaz Streubl von Weidenau Salzeinnehmer zu Gmunden in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg. Libell, anh. Siegel fehlt.
 Siegler: Passauisches Officialat
103. 1743 Februar 18, Passau
 Kardinal Josef Dominikus Graf von Lamberg, Bischof zu Passau bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages in der Pfarrkirche zu Gmunden durch Elisabet Pühringer, gewesene Gastgeberin zu Mühlwang.
 Orig. Perg., Libell, anh. Siegel fehlt.
 Siegler: Passauisches Officialat.
104. 1744 Februar 27, Gmunden
 Matthias Vogl gewesener Aufschütt-Kassier zu Gmunden stiftet ein Kapital von 250 fl zur Abhaltung eines Jahrtages in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: Matthias Vogl. Stadt Gmunden.

Urkunden

Nr. Inhalt

105. 1750 August 31, Gmunden
 Anna Maria Elisabet Mäderin von Ehrnreichscron geb. Sydler von Rosenegg stiftet 250 Gulden zu einem Jahrtag in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: A. Mäderin. Stadt Gmunden.
106. 1751 Oktober 24, Gmunden
 Maria Katharina Schwaiger gewesene Schneidermeisterin zu Gmunden, stiftet 250 fl zu einem Jahrtag in der Pfarrkirche zu Gmunden.
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
 Siegler: Stadt Gmunden
107. 1754 Mai 25, Gmunden
 Johann B. Rutzit, Rauchfangkehrer zu Gmunden stiftet gemäß einem Schreiben des abwesenden Franz Josef Hammerl als dessen verordneter Gerhab zu den Pfarrkirchen in Gmunden und Ohlstorf je einen Jahrtag.
 Orig. Perg., 2 anh. Siegel fehlen.
 Siegler: Josef Ignaz Stockhammer, Stadtpfarrer zu Gmunden. Stadt Gmunden.
108. 1761 April 16, Gmunden
 Richter und Rat der Stadt Gmunden bekennen, dass die verstorbene Katharina Schwaiger laut Testament 100 fl bei der Stadt mit der Bedingung angelegt habe, von den entfallenden Interessen jeden Freitag beim Missionskreuz am Friedhof ein Öhllicht zu brennen.
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
 Siegler: Stadt Gmunden.
109. 1765 Juni 28, Gmunden
 Richter und Rat der Stadt Gmunden bekennen, dass die verstorbene Elisabet Pöskraut laut Testament 175 fl. bei der Stadt mit der Bedingung angelegt habe, von den Interessen jährlich 3 Messen in der Pfarrkirche zu Gmunden lesen zu lassen.
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
 Siegler: Stadt Gmunden.
110. 1830 Dezember 6, Wien
 K. Franz I. bestätigt der Stadt Gmunden alle Freiheiten und Rechte.
 Orig. Perg., anh. Siegel in Holzkapsel.

Akten

ABd. Inhalt

Umfang und Statistik

- 1** Nr. 1 Burgfriedsbeschreibungen 1368, 15. Jhdt. und 1533 (Abschriften).
 Nr. 2 Grenzbeschreibungen der Gemeinde Gmunden, Traundorf, Moosham,
 Gschwandt, Oberndorf, Laakirchen, Oberweis, Stötten, Schweigtal,
 Schlagen, Diethaming, Oetting und Kranabeth, 19. Jhdt.
 Nr. 3 Häuserverzeichnisse, Seelenbeschreibungen 1640 – 1818.
- 2** Nr. 1 Mappenanlegung 1794 – 1806.

Freiheiten

- 2** Nr. 2 Abschriften von Privilegien 1465 – 1629.
 Nr. 3 Verzeichnis der Stadt-Privilegien 1625.
 Nr. 4 Abtretung des Landgerichtes im Burgfried Gmunden an Richter und Rat
 zu Gmunden 1494 (Abschrift).

Stände-Vertretung

- 2** Nr. 5 Relationen über die Ständeversammlungen 1513 – 1618.
- 3** Relationen über die Ständeversammlungen 1619 – 1661.
- 4** Nr. 1 Relationen über die Ständeversammlungen 1668 – 1733.

Innere Verwaltung

- 4** Nr. 2 Taxordnungen 1685 – 1794.
 Nr. 3 Inventare aller brieflichen Freiheiten, Urkunden und Akten 1597 – 1820.
 Nr. 4 Stadtkammeramts-Inventare 1581 – 1755.
- 5** Nr. 1 Richter- und Rats-Wahlen 1554 – 1817.
 Nr. 2 Ratsprotokolle 1613, 1614, 1616, 1618 u. 1675 (nur Bruchstücke).

Akten

ABd.	Inhalt
6	Nr. 1 Magistrats-Regulierung (Instruktionen) 1787 – 1799. Nr. 2 Personalsachen der Bürgermeister 1788 – 1843. Nr. 3 Personalsachen der Magistratsbeamten 1660 – 1825.
7	Nr. 1 Wirtschaftswesen der Stadt: Verzeichnisse der Stadtschulden 1520 – 1750. Nr. 2 Schuldscheine der Stadt Gmunden 1595 – 1691. Nr. 3 Darlehen der Stadt an K. Maximilian II. und K. Rudolf II. 1570 und 1582. Nr. 4 Brandschadenassekuranz 1828/29.
8	Nr. 1 Ungerechtfertigte Einhebung des Mortuariums bei Verlassenschaften durch den Magistrat und dessen Rückzahlung 1793 – 1796. Nr. 2 Verschiedene Angelegenheiten der Stadt 1672 – 1850. Nr. 3 Entwurf der nach dem Teschner-Frieden an Österreich abgetretenen bair. Gerichte, Städte, Klöster, Edelsitze 1779. Nr. 4 Kaiserfest 1804.

Finanzwesen

9	Stadtkammeramts-Rechnungen 1594, 1603, 1609, 1613, 1618, 1626.
10	Stadtkammeramts-Rechnungen 1627, 1650, 1654, 1664.
11	Stadtkammeramts-Rechnungen 1670, 1680, 1690.
12	Stadtkammeramts-Rechnungen 1700, 1740.
13	Stadtkammeramts-Rechnungen 1750, 1779, 1780, 1781, 1796.
14	Stadtkammeramts-Rechnungen 1799, 1800, 1801.
15	Stadtkammeramts-Rechnungen 1802 – 1804.
16	Nr. 1 Stadtkammeramtsrechnungen, Präliminarien 1811, 1824, 1825, 1826, 1833, 1841 (unvollständig). Nr. 2 Kapelleramts-Rechnungen 1755 und 1756. Nr. 3 Bürgerlads-Rechnungen 1783, 1800, 1819, 1829.
17	Nr. 1 Rechnungen über Linzer-Reisen 1580 – 1635. Nr. 2 Verschiedene Quittungen 1586 – 1734. Nr. 3 Rechnungswesen, allgemeines 1787 – 1817. Nr. 4 Steuer-Patente und Erlässe 1633 – 1750. Nr. 5 Türkensteuerpatente 1593 – 1739.

Akten

ABd.	Inhalt
18	Nr. 1 Steuerregister 1662 – 1746. Nr. 2 Patente über Kriegsdarlehen 1789, 1790, 1794, 1795-99. Nr. 3 Kriegsdarlehen 1789, 1790, 1794, 1795
19	Nr. 1 Kriegsdarlehen 1796 – 1799.
20	Kriegssteuer-Fassionen 1800.
21	Nr. 1 Bestandkontrakte und Kaufbriefe um Ungeld und Taz 1538 – 1818. Nr. 2 Einhebung und Bestandvergebung des Ungeldes und Tazes 1571 – 1797.
22	Nr. 1 Bestandgeld-Quittungen für das Ungeld 1534 – 1574. Nr. 2 Taz- und Ungeld-Ablösung 1829 – 1840. Nr. 3 Ungeld-Rechnungen 1632, 1650, 1660, 1670.
23	Ungeld-Rechnungen 1672, 1685, 1690, 1700, 1710, 1730.
24	Nr. 1 Ungeld-Rechnungen 1740 – 1750. Nr. 2 Bestandkontrakt über das Pflastergeld 1818. Nr. 3 Stadtwaggefälle 1798.
Gerichtswesen	
25	Nr. 1 Patente und Erlässe 1731 – 1841. Nr. 2 Consuetudinari-Buech (Erlässe der Landeshauptmannschaft betreffs der Rechtspflege) 1546 – 1606.
26	Nr. 1 Beschreibung des Landgerichtes der Stadt und Vorstadt Traundorf 1787–1818. Nr. 2 Prozesse der Stadt mit dem Salzamtman Wuecherer 1545/46. Nr. 3 Prozesse der Stadt mit dem Salzamtman wegen des Schlüssels zum oberen Stadttor 16. Jhdt. Nr. 4 Prozesse der Stadt mit dem Salzamtman Prugglacher 1626 – 1637.
27	Prozesse der Stadt mit dem Salzamtman Prugglacher 1637 – 1638.
28	Nr. 1 Prozesse der Stadt mit dem Salzamtman Prugglacher 1638 – 1671. Nr. 2 Prozesse der Stadt mit dem Salzoberamt wegen der Gerichtsbarkeit und Übergabe derselben an die Stadt 1775 – 1792.

Akten

ABd.	Inhalt
29	Prozesse der Stadt mit der Grafschaft Ort wegen der Gerichtsbarkeit über Traundorf 1514 – 1579.
30	Streitigkeiten zwischen der Stadt Gmunden und Herrschaft Ort 1579 – 1593.
31	Kaufverträge, Streitigkeiten, Prozesse wegen Traundorf und Ort 1603 – 1657.
32	Nr. 1 Streitigkeiten, Vergleiche wegen Traundorf 1657 – 1669. Nr. 2 Prozesse der Stadt mit der Grafschaft Ort wegen der Gerichtsbarkeit über das Traundorf 1669 – 1697.
33	Nr. 1 Prozess der Stadt mit der Grafschaft Ort wegen der Gerichtsbarkeit über das Traundorf (mit 5 Mappen) 1762 – 1775. Nr. 2 Prozess der Stadt mit der Grafschaft Ort wegen der Gerichtsbarkeit über die Traunbrücke 1793 – 1794.
34	Nr. 1 Detto 1794 – 1797. Nr. 2 Streitigkeiten zwischen der Stadt und dem Kloster Traunkirchen 1511 – 1589. Nr. 3 Streitigkeiten zwischen der Stadt und der Herrschaft Puchheim wegen des Ober-Lehengrundes am Kogl 1565 – 1569.
35	Nr. 1 Streitigkeiten zwischen der Stadt Gmunden und der Stadt Enns wegen Salzhandel 1514. Nr. 2 Streit zwischen der Stadt und dem Markte Ischl wegen des Urfahrs 1450 – 1466. Nr. 3 Streit zwischen der Stadt und der Margareta Talhammer zu Hilprechting resp. Wolf von Scherfenberg wegen des Sitzes Grueb zu Gmunden 1525–1533. Nr. 4 Streit zwischen der Stadt und Hans Rosner wegen des Hauses Grueb zu Gmunden 1605 – 1606. Nr. 5 Streit zwischen der Stadt und Michael Weinzierl wegen unbefugten Weinschenkens auf dem Sitz Oberweis 1578 – 86. Nr. 6 Streit zwischen der Stadt und Michael Oberhauser wegen unbefugten Bierbrauens 1549. Nr. 7 Streit der Stadt mit Wolfgang Trunten wegen Steuern 1526. Nr. 8 Erbschaftsstreit zwischen Stefan Fellwaldt und Wolfgang Veldthamer 1557. Nr. 9 Streit zwischen dem Salzoberamt und den Besitzern der Kösslmühle wegen Erhaltung und Neubauung von Wassergebäuden 1744 – 1803.

Akten

ABd. Inhalt

36 Nr. 1 Kriminalsachen 1589 – 1843 (Monstranzdiebstahl 1817).
Nr. 2 Zivilprozessakten 1815.

37 Zivilprozessakten 1816 – 1848.

Gebäude-, Bau- und Straßensachen

38 Nr. 1 Beschreibung aller städtischen Gebäude 1810 – 1818.
Nr. 2 Revers des Leonhard Regauer wegen Erbauung eines Bräuhauses auf dem oberen Graben 1548.
Nr. 3 Ansuchen des Georg Vogl wegen Erbauung eines Bräuhauses am Lehen 1621 – 1622.

Stadtbräuhaus:

Nr. 4 Erbauung 1677 – 1681.
Nr. 5 Verkauf desselben 1812/13.
Nr. 6 Bräuhaus-Inventare 1687 – 1692.
Nr. 7 Eidesformel für den Bräuamtsgegenschreiber und Bräumeister, Instruktion des Bräuamtes 1687.
Nr. 8 Beschwerden des Stadtbräuhaus-Pächters wegen Bierabnahme der Wirte von Gmunden von anderen Bräuhäusern und wegen des Bierpreises 1742–1788.
Nr. 9 Akten über die dem Bräuhaus zugewiesenen Gewässer 1746 – 1807.
Nr. 10 Verschiedene Bräuhausangelegenheiten 1698 – 1757.
Nr. 11 Verschiedene Bausachen 1746 – 1830.
Nr. 12 Bau des Märzenkellers (samt Pläne) 1832 – 1834.

39 Rechnung über die Erbauung des Bräuhauses 1677 – 1679.

40 Nr. 1 Bräuhausrechnungen 1689 – 1695.
Nr. 2 Verpachtung an Wolf Wilhelm Reimer 1694 – 1706.
Nr. 3 Verpachtung an Georg Christoph Kuttner 1740 – 1746.
Nr. 4 Verpachtung an Josef Karl Sidler v. Rosenegg 1746.
Nr. 5 Verpachtung an Jakob Steinkirchner 1752 – 1754.
Nr. 6 Verpachtung an Georg Christoph Kuttner 1758 – 1774.
Nr. 7 Verpachtung an Karl Moräsch 1775 – 1782.
Nr. 8 Verpachtung an Philipp Schindler 1788 – 1789.
Nr. 9 Verpachtung an Johann Georg Hofinger 1794.

Akten

ABd.	Inhalt
41	Nr. 1 Verpachtung an Franz Maurhard 1800 – 1833. Nr. 2 Rechnung über die Erbauung von Fleischbanken 1654. Nr. 3 Erbauung eines Schlachthauses 1803 – 1806. Nr. 4 Neuherstellung von Arresten und Überlassung von eisernen Öfen vom Salzoberamt 1804 – 1806.
42	Nr. 1 Aufführung einer Feuermauer beim Rathaus 1805/06. Nr. 2 Errichtung einer Glasiermühle am See durch die Hafnermeister 1797. Nr. 3 Errichtung einer Holzhütte im Stadtgraben 1782. Nr. 4 Akten über den Ankauf der Herrschaft Ort 1594 – 1599. Nr. 5 Überlassung des Hoferischen Hauses an das Salzoberamt 1664/65. Nr. 6 Überlassung des Glanzischen Hauses an das Salzoberamt zur Wohnung für den Kufenhandler 1695 – 1699. Nr. 7 Verkauf des Hauses „Grueb“ an Marie Martha Pfliegl von Wolfsegg 1666. Nr. 8 Verkauf des Hauses „Grueb“ an Johann Gottfried Vorrig 1683/84. Nr. 9 Verkauf des Stadtzwingers 1811 – 1813. Nr. 10 Verkauf des Holzstadels bei der Kösslmühle an Abraham Kemethmüller 1767. Nr. 11 Verkauf eines Stadels an den Bürgerausschuss 1818. Nr. 12 Verkauf eines Grundstückes an Karl Asam 1818. Nr. 13 Überlassung eines Grundes an das Salzoberamt zur Erbauung eines Kufhauses 1803. Nr. 14 Überlassung der Stadtkasernställe an das Salzoberamt 1806. Nr. 15 Verpachtung des Stadtbad-Hauses 1607 und 1617. Nr. 16 Verpachtung des Quartierhauses und Stadtzwingers an das Salzoberamt 1737 – 1817. Nr. 17 Verpachtung von kleineren Gemeinde-Realitäten und Grundstücken 1801 – 1833.
43	Nr. 1 Neuherstellung und Ausbesserung der „Seeplanken“ 1579 – 1660. Nr. 2 Verschiedene Baurechnungen 1800 – 1846. Nr. 3 Errichtung von Wasserleitungen und öffentlichen Brunnen 1706 – 1822. Nr. 4 Straßenherstellungen 1565 – 1723. Nr. 5 Erbauung eines Rossweges bei der Kösslmühle 1771 – 1772. Nr. 6 Straßenbenennung 1831.

Akten

ABd. Inhalt

Wald- und Jagdsachen

- 44**
- Nr. 1 Waldordnung 1802.
 - Nr. 2 Verbot des Holzausfuhr, Bewilligungen von Holz an den Magistrat und Zimmermeister 1781 – 1806.
 - Nr. 3 Waldexcesse 1805.
 - Nr. 4 Jagd, allgemeines 1572 – 1761.
 - Nr. 5 Jagdverpachtungen 1839.

P o l i z e i w e s e n :

- Nr. 6 Vorkehrungen gegen das Bettelnwesen 1752 u. 1783.
- Nr. 7 Verbot des Schiessens auf dem Traunsee 1785.
- Nr. 8 Verfügung wegen Straßensäuberung 1788.
- Nr. 9 Einführung der Straßenbeleuchtung 1771.

A r m e n h a u s :

- 45**
- Nr. 1 Rechnung über das Bauholz zur Erbauung des „Gottsacker oder Spital“ (Armenhaus) 1683.
 - Nr. 2 Bau eines Armenhauses in Gschwandt (samt Pläne) 1837/38.
 - Nr. 3 Armenangelegenheiten 1782 – 1838.
- 46**
- Nr. 1 Armenangelegenheiten 1838.
 - Nr. 2 Armeninstituts-Rechnungen 1796 – 1800.
- 47**
- Nr. 1 Armeninstituts-Rechnungen 1801 – 1808.

S a n i t ä t :

- Nr. 2 Sanitätsordnungen 1700 und 1773.
- 48**
- Nr. 1 Sanitätswesen, allgemeines 1785 – 1840.
 - Nr. 2 Wundärzte 1789 – 1817.
 - Nr. 3 Salzkammerguts-Physiker 1806.
 - Nr. 4 Infektionen 1568 – 1680.
 - Nr. 5 Impfvorschrift 1836.

Akten

ABd. Inhalt

Feuerpolizei:

- 48** Nr. 6 Feuerordnungen 1666 - 1786.
 Nr. 7 Fegung der Rauchfänge 1818.
 Nr. 8 Hilfeleistung bei Waldbränden 1746.
- 49** Nr. 1 Vorkehrungen gegen die Feuersgefahr in der Stadt 1616 – 1842.

Bürgerspital

- 49** [LAFR 167]
 Nr. 2 Stiftsbriefe für das Bürgerspital 1548 – 1773.
 Nr. 3 Umwandlung des Armenhauses in ein Siechen- und Krankenhaus (samt Pläne) 1791 – 1792.
 Nr. 4 Verkauf der zum alten Bürgerspital gehörig gewesten Realitäten 1789 – 1790.
- 50** [LAFR 167]
 Nr. 1 Urbar 16. Jhdt.
 Nr. 2 K. Friedrich III. befiehlt dem Amtmann zu Gmunden, dass er den armen Leuten des Spitals zu Gmunden das ihnen jährlich gebührende Ungeld und Bier gewissenhaft geben soll.
 1477 November 25, Gmunden.
 Orig. Pap., aufgedrücktes Siegel.
 Nr. 3 Akten über das zum Bürgerspital gehörige Eisenwerk und 2 Viertelrechte in Hallstatt 1639 – 1701.
 Nr. 4 Jährliche Entschädigung an das Spital durch das Salzoberamt für Grundbenützung 1841 – 1844.
 Nr. 5 Spital-Rechnungen 1471, 1543, 1610, 1650, 1651, 1680.
- 51** Spital-Rechnungen 1690, 1700, 1720 (samt allen Beilagen).
- 52** Spital-Rechnungen 1740 u. 1750 (samt allen Beilagen).
- 53** Nr. 1 Spital-Rechnungen 1770, 1780, 1800 (samt allen Beilagen)
 Nr. 2 Mängel und Ausstellungen zu den Spital-Rechnungen 1770 – 1780.

Akten

ABd. Inhalt

- 54** Nr. 1 Spital-Rechnungen 1800 (Beilagen).
 Nr. 2 Verschiedenes 1827 – 1849.
 Nr. 3 Abhandlungen, Grundbuchsachen und Streitsachen über Spitalsuntertan-
 nen 1821 – 1850.

Handel und Gewerbe

- 55** Nr. 1 Schifffahrtsordnung 1770.
 Nr. 2 Verhandlungen mit den Schiffleuten wegen Erneuerung ihres Kontraktes
 mit dem Salzoberamt und Bestrafung von aufrührerischen Schiffleuten
 1802.
 Nr. 3 Verbot an die Stadtfleischhacker in der Viechtau Vieh zu kaufen 1769–
 1776.
 Nr. 4 Fleischpreise 1624 – 1787.
 Nr. 5 Kontraktmäßige Unschlittlieferung der Fleischhacker an die Verwesäm-
 ter und Seifensieder im Salzkammergut 1774 – 1798.
 Nr. 6 Fischpreise 1774.
 Nr. 7 Bierpreise 1672 – 1688.
 Nr. 8 Getreide-Ordnung 1570.
 Nr. 9 Bestimmung des Getreidepreises bei den Wochenmärkten und Überwa-
 chung der Einhaltung desselben 1767 – 1805.
 Nr. 10 Verkauf des ungarischen Getreides auf den Wochenmärkten 1785/86.
 Nr. 11 Haferpreise 1782 – 1790.
- 56** Nr. 1 Viktualien-Satzungen 1656 – 1800.
 Nr. 2 Brotgewicht, dann Gries- und Mehlsatzungen 1753 – 1797.
 Nr. 3 Marktpreis-Protokoll 1768/69.
- 57** Marktpreis-Protokoll 1770 – 84.
- 58** Nr. 1 Marktpreis-Protokoll 1785- 1800.
 Nr. 2 Handwerker Verzeichnis 1750.
 Nr. 3 Freiheiten der Handwerker in Gmunden (Abschriften) 1338 – 1563.
 Nr. 4 Gewerbe, allgemeines 1592.
 Nr. 5 Freiheiten des Leroch'schen Hauses am Stadl, mit allem Handel treiben
 und Wein ausschenken zu dürfen 1464 und 1490. Abschriften des
 16. Jhdts.

Akten

ABd.	Inhalt
59	Nr. 1 Branntweinbrennereien 1815.
	Nr. 2 Ansuchen des Georg Laufhuber um Verleihung einer Schankgerechtigkeit 1840 – 1841.
	Nr. 3 Ansuchen des Johann Streicher um Bewilligung zur Errichtung einer Krämerei 1816 – 1818.
	Nr. 4 <u>Bäcker</u> : Abschriften der Freiheiten 1392 u. 1747. Bäcker-Satz 1624. Bäcker-Ordnung 1686. Beschwerden des Bäckerhandwerks von Gmunden gegen die „Geybäcker“ 1617 – 1624.
	Nr. 5 <u>Barbier</u> in Gmunden 1752.
	Nr. 6 <u>Besenbinder</u> : Verbot der Ausfuhr der Besenstiele 1794.
	Nr. 7 <u>Drechsler</u> : Abschrift der Freiheiten 1716.
	Nr. 8 <u>Hafner</u> : Freiheiten-Bestätigungen von 1584, 1614, 1625, 1632 u. 1669. Kollationierte Abschriften von 1624, 1633 u. 1689. Patente über das Hafnerhandwerk 1615 u. 1691.
	Nr. 9 <u>Müller</u> : Verzeichnis der unter das Müllerhandwerk zu Gmunden gehörigen Werkstätten 1764.
	Nr. 10 <u>Rauchfangkehrer</u> : Verträge der Rauchfangkehrermeisterswitwe Margareta Pösskhraut mit ihren Sohn und dieser mit seinen Geschwistern wegen des Handwerks 1657 u. 1658. Bezüge der Rauchfangkehrer vom Salzoberamt 1799.
	Nr. 11 <u>Schlosser</u> : Einschreibbuch der fremden Schlossergesellen 1765 – 1799.
	Nr. 12 <u>Schuhmacher</u> : Vergleich zwischen dem Schuhmacherhandwerk zu Gmunden und dem Handwerk in der Grafschaft Ort 1701.
	Nr. 13 <u>Zimmerer</u> : Allgemeines 1639 – 1854. Zöchreitungen 1627 – 19, 1736 – 41.
	Nr. 14 <u>Münzsachen</u> : Patente 1620 – 1761.

Salzwesen

60	Nr. 1 Beschreibung des Salzkammergutes, 18. Jhdt.
	Nr. 2 Beschreibung des Verwesamtes Hallstatt 1824.
	Nr. 3 Salzhandel, allgemeines 1410 – 1615.
	Nr. 4 Kaiserliche Befehle wegen des Aufschlaggeldes 1483 – 1490.
	Nr. 5 Salzpreisbestimmung 1495 – 1541.
	Nr. 6 Instruktion für den Salzamtmann 1570.
	Nr. 7 Salzfertiger 1492 – 1598.
61	Großkufenhandel 1529 – 1656.

Akten

- | ABd. | Inhalt |
|-----------|--|
| 62 | Salzaufschütt 1633 – 1680. |
| 63 | Salzaufschütt 1688 – 1751. |
| 64 | Nr. 1 Salzaufschütt 1760 – 1797.
Nr. 2 Mussalz 1633 – 1755. |
| 65 | Nr. 1 Mussalz 1759 – 1817.
Nr. 2 Regulierung des Seeabflusses 1797.
Nr. 3 Salzeinschwärzung und Salzdiebstahl 1752 – 1794.
Nr. 4 Korrespondenz zwischen dem Salzoberamt und dem Magistrat in verschiedenen Angelegenheiten 1788 – 1806. |

Bürgerschaft

- | | |
|-----------|--|
| 66 | Nr. 1 Verträge (Quittungen, Vollmachten, Käufe) 1533 – 1666. |
| | Nr. 2 Geburtsbriefe 1655 und 1772. |
| | Nr. 3 Protestantischer Taufschein 1610. |
| | Nr. 4 Testamente 1767 – 1838. |
| | Nr. 5 Waisensachen 1784 – 1838. |
| | Nr. 6 Abhandlungen 1660, 1812 und 1835. |
| | Nr. 7 Entlass-, Aufnahm- und Meldescheine 1827. |

Kirche und Schule

- | | |
|-----------|---|
| 67 | Nr. 1 Allgemeine Religionsangelegenheiten 483 – 1653. |
| | Nr. 2 Reformation 1599 – 1745. |

P f a r r e G m u n d e n :

- | | |
|-------|--|
| Nr. 3 | Inkorporierung der Pfarre Gmunden in das Kloster Niedernburg zu Passau 1489, Abschrift des 17. Jhdts. |
| Nr. 4 | K. Friedrich befiehlt dem Richter und Rat der Stadt Gmunden, dass sie dem Kloster Niedernburg zu Passau als geistl. Vogteiobrigkeit der Pfarre alles das geben, was sich gehört. 1489 Dezember 12, Linz. Orig. Papier, aufgedrücktes Siegel, beschädigt. |

Akten

ABd.	Inhalt
67	<p>Nr. 5 Verträge zwischen dem Kloster Niedernburg zu Passau und dem Stadt- magistrat Gmunden wegen der Vogteirechte über die Pfarre 1624, 1675 u. 1676.</p> <p>Nr. 6 Extrakt aus dem Klosterrats-Visitationsbuch über die Pfarre Gmunden 1544.</p> <p>Nr. 7 Stolordnungen: Allgemeines 1638 u. 1769. Für die Pfarre Gmunden 1638 u. 1763/64. Für die Pfarren Altmünster, Freistadt und Vöcklabruck 18. Jhdt.</p> <p>Nr. 8 Kircheninventare 1605, 1610, 1617, 1631, 1638, 1652, 1657, 1667 und 1846.</p> <p>Nr. 9 Ablieferung des entbehrlichen Kirchensilbers an das Kreisamt Steyr 1801/02.</p>
68	<p>Nr. 1 Verzeichnisse der Stiftsbriefe 16. Und 18. Jhdt.</p> <p>Nr. 2 Stiftsbriefe über Stiftungen bei der Pfarrkirche zu Gmunden 1410 – 1807.</p>
69	<p>Nr. 1 Vereinigung der Jägenreutter und Truentischen Benefizien in der St. Anna Kapelle und Feststellung des Einkommens des Pfarrers und Schul- meisters aus diesen Stiftungen 1555 – 1560.</p> <p>Nr. 2 Klemmersche Messtiftung in der St. Anna Kapelle 1691.</p> <p>Nr. 3 Stiftbrief über ein ewiges Licht für die Kreuz-Säule im Lichtental 1780.</p> <p>Nr. 4 Schuldbriefe über Stiftskapitalien 1736 – 1780.</p> <p>Nr. 5 Ausweise über die bestehenden Stiftungen bei der Pfarrkirche und dem Kalvarienberg zu Gmunden 1751 – 1842.</p> <p>Nr. 6 Streitigkeiten zwischen dem Pfarrer Thomas Mayr und dem Stadtmagi- strat wegen des gebräuchigen Possessgeldes 1630, der Aufnahme der Kirchenrechnungen 1655, Befreiung der Benefizien von Steuern 1655, des Urbardienstes auf bürgerlichen Häusern 1655.</p> <p>Nr. 7 Besetzung der Sakristeidienestelle 1754.</p> <p>Nr. 8 Aufnahme der Pfarrmusiker und daraus entstehende Streitigkeiten mit der Stadt und dem Salzoberamt Gmunden 1778 – 1802.</p> <p>Nr. 9 Kirchensitz-Regulierung 1797.</p> <p>Nr. 10 Verzeichnisse der Kirchensitze 1800 – 1803.</p>
70	<p>Nr. 1 Bausachen: Aufstellung einer neuen Turmuhr 1707 und Reparatur dersel- ben 1827.</p> <p>Nr. 2 Umbau des Kirchenturmes 1717 – 1718.</p> <p>Nr. 3 Überlassung des Hochaltars der St. Anna Kapelle an Spitalskirche 1827.</p> <p>Nr. 4 Errichtung eines neuen Speisgitters 1803 – 1807.</p> <p>Nr. 5 Bau zweier Depositorien zur Aufbewahrung der Kirchen Paramente (samt Bauplänen) 1843 – 1850.</p> <p>Nr. 6 Reparaturen an Kirche und Turm 1827 und 1843.</p>

Akten

ABd.	Inhalt
71	Nr. 1 Untertanen der Pfarre Urbare über das Gotteshaus Gmunden 1592 und 1672. Nr. 2 Verzeichnisse aller Untertanen der Pfarre 1604. Nr. 3 Abschriften von Lehenbriefen über die Salzburgischen und Tirolerischen Untertanen 1556 – 1688. Nr. 4 Akten über Untertanen 1613 – 1801. Nr. 5 Steuerpatente für die Pfarre Gmunden 1543 – 1666. Nr. 6 Kirchenrechnungen samt Beilagen 1671 – 1673.
72	Kirchenrechnungen 1674 – 1678.
73	Kirchenrechnungen 1679 – 1684.
74	Kirchenrechnungen 1685 – 1691.
75	Kirchenrechnungen 1692 – 1700.
76	Kirchenrechnungen 1701 – 1709.
77	Kirchenrechnungen 1710 – 1717.
78	Kirchenrechnungen 1718 – 1725.
79	Kirchenrechnungen 1726 – 1732.
80	Kirchenrechnungen 1733 – 1736.
81	Kirchenrechnungen 1737 – 1740.
82	Kirchenrechnungen 1741 – 1745.
83	Kirchenrechnungen 1746 – 1750.
84	Kirchenrechnungen 1751 – 1754.
85	Kirchenrechnungen 1755 – 1759.
86	Kirchenrechnungen 1760 – 1764.
87	Kirchenrechnungen 1765 – 1771.
88	Kirchenrechnungen 1772 – 1781.
89	Kirchenrechnungen 1782 – 1836 (1786 – 1834 fehlen).
90	Kirchenrechnungen 1837 – 1843.
91	Nr. 1 Kirchenrechnungen 1844 – 1849. Nr. 2 Varia 1799 – 1805.
92	Kapuzinerkloster in Gmunden: Nr. 1 Erbauung des Klosters in Traundorf 1635 – 1657. Nr. 2 Revers wegen Herhaltung der Kreuzsäule vor dem Kloster 1753. Nr. 3 Stiftung eines ewigen Lichtes bei der Kreuzsäule 1773. Nr. 4 Messstiftung 1780.

Akten

ABd. Inhalt

92

Spitalkirche:

- Nr. 5 Stiftung von 2 Wochenmessen durch Georg Prugglacher 1644.
 Nr. 6 Erbauung des Turmes bei der Spitalkirche 1623.

Kalvarienbergkirche:

- Nr. 7 Zwei Stiftbriefe 1769 und 1780.
 Nr. 8 Beabsichtigte Stiftung für einen Einsiedler als Sakristeidienner bei der Kalvarienbergkirche 1747.
 Nr. 9 Rechnungen über die Kalvarienbergkirche 1755 – 1762.

93

Kirchenrechnungen der Kalvarienbergkirche 1763 – 1777.

94

Kirchenrechnungen der Kalvarienbergkirche 1778 – 1804.

95

Kirchenrechnungen der Kalvarienbergkirche 1805 – 1829.

96

Kirchenrechnungen der Kalvarienbergkirche 1830 – 1849.

97

Pfarre Gschwandt:

- Nr. 1 Kaiserliche Bestätigung der Stiftung des Benefiziums zu Gschwandt (Abschrift) 1776.

Pfarre Laakirchen:

- Nr. 2 Aufstellung eines eigenen Vikars für Laakirchen in Mazenthal 1490. Kollationierte Abschrift von 1633.
 Nr. 3 Streit zwischen dem Kloster Niedernburg zu Passau und den Zechleuten der Pfarre Laakirchen wegen Vorlage von Urkunden 1601.
 Nr. 4 Streitigkeiten zwischen dem Pfarrer Horak zu Gmunden und der Grafenschaft Ort wegen der Vogteirechte über die Pfarre Laakirchen 1706–1707.

Pfarre Ohlstorf:

- Nr. 5 Aufstellung eines ständigen Kaplans zu Ohlstorf 1779 – 1782.
 Nr. 6 Horak'sche und Ruland'sche Stiftung des Benefiziums zu Ohlstorf und von 12 Stipendien für Studierende. Stiftbriefabschriften samt k. Bestätigungen 1708 – 1723. Einziehung des Stiftungskapitales durch K. Maria Theresia und Auszahlung der Zinsen durch das Salzoberamt 1773. Verschiedene Stiftungsangelegenheiten 1705 – 1798.

Bruderschaft Corporis Christi:

- Nr. 7 Stiftsbriefe 1667 – 1784.
 Nr. 8 Schuldscheine über Stiftungskapitalien 1659 – 1748.
 Nr. 9 Bruderschaftsrechnungen 1772 und 1788.

Akten

ABd. Inhalt

98

Friedhof:

- Nr. 1 Bewilligung der Errichtung eines Friedhofes durch Bischof Wolf von Passau
1553 April 17. Original Papier.
- Nr. 2 Stiftbrief über ein ewiges Licht in der Friedhofkapelle 1779.
- Nr. 3 Gottesackerrechnungen 1616 – 1624 (1618 fehlt).
- Nr. 4 Bau einer Friedhofmauer in Gschwandt 1838.

Schule:

- Nr. 5 Allgemeines 1743 – 1827.
- Nr. 6 Schulordnung 1774.
- Nr. 7 Einführung des Piaristenordens behufs Errichtung eines Gymnasiums 1810.
- Nr. 8 Personalien der Schullehrer 1622 – 1803.
- Nr. 9 Schulkosten 1799 – 1841.
- Nr. 10 Schulfondsbeiträge 1800 – 1804.
- Nr. 11 Schulzeugnisse 1824 – 1835.

99

Militaria:

- Nr. 1 Patente und Erlässe 1741 – 1747.
- Nr. 2 **Bauernkrieg:**
Beschwerpunkte der Bauern (1626?)
Zwei Verzeichnisse der leerstehenden Häuser in Gmunden 1626.
Verzeichnisse über das abgenommene Salz und die von den Bauern verwendeten Zillen 1626.
Urteil über die rebellischen Bauern 1628 (2 Stück).
Werbung von Kriegsvolk, Waffenlieferung, rebellische Bauern 1609-1632.
- Nr. 3 Kommissions-Relation des Johann Georg Adam von Hoheneck über den bairisch-französischen Krieg 1702 – 1705.
- Nr. 4 Einquartierungen 1727 – 1758.
- Nr. 5 Schanzbau in Enns 1741.

100

Französische Invasion:

- Nr. 1 Schanzbau in Braunau 1799.
- Nr. 2 Verteidigungsmaßregeln für das Salzkammergut 1800.

101

- Nr. 1 Schanzbau in Gmunden 1813 – 1817.
- Nr. 2 Französische Korrespondenz des Oberst Debelle mit dem Magistrat 1800 – 1801.
- Nr. 3 Französische Requisitionszettel 1800 – 1806.

Akten

ABd.	Inhalt
102	<u>Französische Invasion:</u> Nr. 1 Französische Requisitionszettel 1806. Nr. 2 Akten über die Invasion 1800/01.
103	Akten über die Invasion 1802 – 1805.
104	Akten über die Invasion 1806 – 1810.
105	Nr. 1 Akten über die Invasion 1812 – 1815. Nr. 2 Invasionskosten-Rechnung 1800/01. Nr. 3 Vorspannrechnung 1800/01.
106	Nr. 1 Requisitionskosten 1800/01. Nr. 2 Einquartierungskosten-Rechnung 1800/01.
107	Einquartierungskosten-Rechnung 1800/01.
108	Einquartierungskosten-Rechnung 1800/01.
109	Nr. 1 Invasionskosten-Rechnung 1805/06. Nr. 2 Invasionskosten-Rechnung 1809/10.
110	Invasionskosten-Rechnung 1809/10.
111	Invasionskosten-Rechnung 1809/10.
112	Nr. 1 Invasionskosten-Rechnung 1809/10. Nr. 2 Darlehen-Aufnahme der Stände 1801/02.
113	Nr. 1 Darlehen-Aufnahme der Stadt Gmunden zur Bestreitung der Invasionskosten 1805 – 1910. Nr. 2 Errichtung der Landwehr 1808.

Akten

ABd. Inhalt

113 Varia

Vereinssachen:

- Nr. 3 Schützenverein: Errichtung einer neuen Schießstätte 1817.
Zahlung des „Schützenvortl“ per 13 fl. jährlich durch das Salzoberamt 1628.
Verweigerung dieser Zahlung 1755/56.
Schuldschein des Schützenvereins 1648.
Schützenrechnung 1673 – 1688.
Einladungen zu Festschießen 1690 und 1746.
- Nr. 4 Musikverein 1793 – 1842.
- Nr. 5 Rechnungen über Instrumente zur türkischen Musik 1804.
- Nr. 6 Theatervorstellungen 1802 – 1805.

- 114** Nr. 1 Historische Notizen zur Chronik von Gmunden von Johann Forstinger 1854.
- Nr. 2 Häuser-Chronik 18. Jhdt.
- Nr. 3 Häuser-Chronik verfasst vom Schullehrer Johann Wolf in Gmunden 1827.
- Nr. 4 Privat-Akten des Bürgermeisters von Gmunden Gemböck 1816 – 1847.
- Nr. 5 Notizen über die Familie der Freiherrn von Rummel 18. Jhdt.

- 115** P f a r r e G m u n d e n :
Kirchenrechnungen 1533, 38, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85
(Spende des Sup. Dr. S. F. Koch in Gmunden Zl. 226/1924)

- 116** P f a r r e G m u n d e n :
Kirchenrechnungen 1590, 95, 1600, 10, 15, 26, 30, 35, 41
(Spende des Sup. Dr. S. F. Koch in Gmunden Zl. 226/1924)

- 117** P f a r r e G m u n d e n :
Kirchenrechnungen 1652, 1667, 1669
(Spende des Sup. Dr. S. F. Koch in Gmunden Zl. 226/1924)

Handschriften

Nr.	Inhalt
1	Registratur oder Inventarium aller der Stadt Gmunden brieflichen Privilegien und Freiheiten (Kollationierte Abschriften) 1301 – 1610.
2	[LAFR 812, MF 310] Stadtbuch von Gmunden 1490 – 1536. P IV/50 F = 310
3	Stadtrats-Protokoll 1606
4	Stadtrats-Protokoll 1603 – 1604
5	Stadtrats-Protokoll 1619
6	Stadtrats-Protokoll 1621
7	Stadtrats-Protokoll 1653
8	[LAFR-167] Stadtrats-Protokoll 1657
9	Stadtrats-Protokoll 1659
10	[LAFR-167] Stadtrats-Protokoll 1673
11	Stadtrats-Protokoll 1679
12	Stadtrats-Protokoll 1682
13	Stadtrats-Protokoll 1683
14	Justizrats-Protokolle 1819 – 1821
15	Justizrats-Protokolle 1822 – 1824
16	Politische Ratsprotokolle 1819 – 1820
17	Politische Ratsprotokolle 1821 – 1822
18	Politische Ratsprotokolle 1823 – 1824
19	Politische Ratsprotokolle 1825 – 1826
20	Kontraktbuch 1628 – 1636
21	Kontraktbuch 1637 – 1663
22	Kontraktbuch 1664 – 1674
23	Kontraktbuch 1674 – 1684
24	Kontraktbuch 1685 – 1700
25	Kontraktbuch 1701 – 1707
26	Kontraktbuch 1707 – 1715
27	Kontraktbuch 1716 – 1721
28	Kontraktbuch 1721 – 1725
29	Kontraktbuch 1726 – 1730
30	Kontraktbuch 1731 – 1735
31	Kontraktbuch 1736 – 1740
32	Kontraktbuch 1741 – 1745
33	Kontraktbuch 1746 – 1750
34	Universal-Index über die Kontraktbücher 1741 – 1790
35	Universal-Index über die Kontraktbücher 1791 – 1801

Handschriften

Nr.	Inhalt
36	Kassieramts-Rechnung 1813
37	Kassieramts-Rechnung 1815
38	Kassieramts-Rechnung 1820
39	Kassieramts-Rechnung 1823
40	Kassieramts-Rechnung 1827
41	Kassieramts-Rechnung 1829
42	Kassieramts-Rechnung 1830
43	Kassieramts-Rechnung 1831
44	Kassieramts-Rechnung 1833
45	Kassieramts-Rechnung 1838
46	Kassieramts-Rechnung 1840
47	Kassieramts-Rechnung 1841
48	Kassieramts-Rechnung 1844
49	Kassieramts-Rechnung 1845
50	Kassieramts-Rechnung 1846
51	Kassieramts-Rechnung 1846
52	Kassieramts-Rechnung 1847
53	Kassieramts-Rechnung 1847
54	Kassajournal 1841
55	Kassajournal 1844
56	Kassajournal 1846
57	Kassajournal 1847
58	Missiv-Buch. Enthält Korrespondenzen des Magistrates mit verschiedenen Behörden und Körperschaften 1629 – 1632
59	Missiv-Buch (wie 58) 11637 – 1641
60	Ehehaft-, Pan- und Vischtäding der Grafschaft Ort 16. Jhdt.
61	Inventarbuch der Untertanen im Traundorf 1604 – 1624
62	Abschriften von Aktenstücken betreffend die Herrschaft Ort 1607 – 1659
63	Urbar der Pfarrkirche Gmunden 1706 – 1759
64	Urbar der Pfarrkirche Gmunden 1752
65	Briefprotokolle der Pfarrkirche zu Gmunden 1706 – 1757
66	Briefprotokolle der Pfarrkirche zu Gmunden 1758 – 1808
67	[LAFR 167] Urbar des Bürgerspitals zu Gmunden 1592 – 1598
68	Urbar des Bürgerspitals zu Gmunden 1623
69	Urbar des Bürgerspitals zu Gmunden 1688
70	Kontraktbuch des Bürgerspitals zu Gmunden 1617 – 1622
71	Gerhabschafts-Protokoll des Bürgerspitals Gmunden 1741 – 50

Handschriften

Nr.	Inhalt
72	„Eine neue gerichtliche und grundfeste Schatzkammer des gemeinen Lehens, kaiserlichen und Malefiz-Rechtens von Joannem Melonium von Ammerfeldt“. Gedruckt Dillingen 1630.
73	„Von denen Lehens-Rechten, Gewohnheiten und Gebreuchen des hochlöblichen Erzherzogthumbs Oesterreich ob der Enns“, 17. Jhdt.
74	„Landttafl der Recht und Landtsgebreuch des löbl. Ertzhertzogthumbs Österreich ob der Enns“ 1653.
75	Kaiserliche Landgerichts-Ordnung 1736. Gedr. Linz.
76	Kaiserliche Landgerichts-Ordnung 1736. Gedr. Linz.
77	„Abschiedt- oder Gerichtspuech 1547 – 1563.
78	„Sammlung der Patenten, Edicten und Circularien, welche unter Maria Theresia von 1740 – 1763 in Oberösterreich emanirt- annoch in vigore seynd“. Gedr. Linz.
79	Repertorium aller von Anfang des 1764. Jahrs bis incl. 1771 im Erzherzogthum Österreich ob der Enns ergangenen Patenten und Zirkularien. Gedr. Linz 1772.
80	Sammlung der k. k. landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen 1767 – 1782. Gedr. Wien 1782.
81	Alphabetische Sammlung über die Theresianische Halsgerichtsordnung. Gedr. Linz 1773.
82	Josef II. Gesetze und Verfassungen im Justizfache in dem siebenten Jahre seiner Regierung. Gedr. Prag und Wien 1788.
83	Josef II. Gesetze und Verfassungen im Justizfache in dem letzten Jahre seiner Regierung. Gedr. Prag und Wien 1790.
84	Josef II. Gesetze und Verfassungen im Justizfache in dem achten Jahre seiner Regierung. Gedr. Prag und Wien 1789.
85	Leopold II. Gesetze und Verfassungen im Justizfache in dem ersten Jahre seiner Regierung. Gedr. Prag 1791.
86	Leopold II. Gesetze und Verfassungen im Justizfache in dem zweiten und letzten Jahre seiner Regierung. Gedr. Prag 1792.
87	Justiz-Gesetz-Sammlung 1780 – 1843. 14 Bände.
88	Normalien in Zivil-, Justiz- und Kriminalen 1833 – 1841.
89	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1801.
90	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1802.
91	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1803
92	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1804
93	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1805
94	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1806
95	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1807
96	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1808

Handschriften

Nr.	Inhalt
97	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1809
98	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1812
99	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1813 – 1815
100	Wochenmarkts-Getreidpreis, Mehl- und Grieslerei-Satzungs-Protokoll 1816
101	Viktualien-Satzungen 1816 – 1819
102	Viktualien-Satzungen 1820 – 1822
103	Viktualien-Satzungen 1823 – 1826
104	Viktualien-Satzungen 1827 – 1834
105	Viktualien-Satzungen 1834 – 1842
106	Viktualien-Satzungen 1842 – 1849
107	Getreidepreis Zettel 1823 – 1833
108	Getreidepreis Zettel 1833 – 1844
109	Getreidekauf der Stadt Gmundnerischen Wochenmärkten 1823 – 34.
110	Getreidekauf der Stadt Gmundnerischen Wochenmärkten 1834 – 44.
111	Reformierte Ordnung des Salzwesens zu Gmunden und Hallstatt 1563 (gedruckt).
112	Reformierte Ordnung des Salzwesens zu Gmunden, Hallstatt, Ischl und Ebensee 1655/56 (gedruckt).
113	Reformationslibell 1659 (Abschrift)
114	Register der Hafnerknechte in Gmunden 1625 – 1778
115	Meisterbuch der Hafner zu Gmunden 1625 – 1787
116	Einnahm- und Ausgabbuch der Zimmerer 1745 – 1865
117	Jahrtag-Protokoll der Zimmerer 1745 – 1865
118	Aufding- und Freisagbuch der Zimmerer 1627 – 1773
119	Aufding- und Freisagbuch der Zimmerer 1781 – 1865
120	Rechnungsbuch der Zimmerer 1803 – 1872
121	„Protocollum Herakianum beneficium et foundationem acta concernens quae ab hujus (Protokoll über die Gründung des Herak'schen Benefiziums in Ohlstorf).
122	Mussalz-Register 1650 – 1653
123	„Beschreibung der Gravamina, so die siben stett dises erzherzogthumbs Österreich ob der Enns contra die drey obern löglichen stendt von prelaten, herrn und der ritterschaft an den kaiserlichen hof zu Prag, dann auch hernach bey e. g. Erzherzog Mathiasen gehorsambist haben gelanngen und fuerbringen lassen sambt den darauf erfolgten Resolutionen“ 1603 – 1607.
124	Gültenbereitung von Österreich ob der Enns 1526.
125	Alphabetisch-Tabellarisches Verzeichnis der in dem Conscriptionsbezirke des k. k. 59. Linien-Infanterie-Regimente im Lande Österreich ob der Enns und des Herzogtums Salzburg enthaltenen Ortschaften. Gedr. Salzburg 1827.
126	Chronik von Gmunden von Karl Ritter, 6. Teil, 1873.

Handschriften

- | Nr. | Inhalt |
|-------------|--|
| 127 | Concepte der Monumente und Ansichten von Gmunden. Nach der Natur gezeichnet von Karl Ritter. 108 Stück. |
| 128 | Concepte der Monumente und Ansichten von Altmünster. Nach der Natur gezeichnet von Karl Ritter. 87 Stück. |
| 129 | Concepte der Monumente und Ansichten von Traunkirchen. Nach der Natur gezeichnet von Karl Ritter. 14 Stück. |
| 130 | Chronik der Stadt Gmunden von Johann E. Forstinger, 4 Bände (1850 – 1871). |
| 131 | Chronik der Stadt Gmunden von S. F. Forstinger, 2 Bände (Gmunden 1866 und 1871). |
| 132 | Fortsetzung zur Chronik von Gmunden von Johann Forstinger. |
| 133 | Nachtrag zur Chronik von Gmunden (1855) von J. Forstinger. |
| 134 | Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Stadt Gmunden und ihres Bezirkes (1826). |
| 134a | Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Stadt Gmunden und ihres Bezirkes verfasst von Josef Solterer, Inhaber der Herrschaft Mühlwang 1827 fol. 145; Eigentum d. Oö. Landesarchivs Vgl.: Zl 1100/36 – 51. |
| 135 | Chronik von Gmunden von Prokop Elßner 1792 – 1856. |
| 136 | Alt und neuer Krackauer Schreibkalender 1760. |
| 137 | Linzerischer Schreibkalender 1762. |
| 138 | Alt und neuer Krackauer Schreibkalender 1763. |
| 139 | Alt und neuer Krackauer Schreibkalender 1765. |

* MF = Monastic Manuscript Project

Nachtrag – Handschriften – 1. Teil

(Linz 1962)

Nr.	Inhalt
1.	Stadtkammeramts-Rechnung, 1779.
2.	Geldrechnung des Stadtkassieramtes, 1816.
3.	Geldrechnung des Stadtkassieramtes, 1817.
4.	Kassieramtsrechnung, 1822.
5.	Stadtkassarechnung, 1857.
6.	Kassa Journal, 1857.
7.	Kassa Rubrikenbuch (Bauamt, Feuerlöschanstalt, Esplanade u. Stadtbeleuchtung), 1862.
8.	Spitalamtsrechnung, 1806.
9.	Bürgerspitalamtsrechnung, 1806.
10.	Bürgerspitalamtsrechnung, 1807/08.
11.	Bürgerspitalamtsrechnung, 1810.
12.	Spitalamtsrechnung, 1811.
13.	Spitalamtsrechnung, 1812.
14.	Spitalamtsrechnung, 1813.
15.	Spitalamtsrechnung, 1814.
16.	Spitalamtsrechnung, 1815.
17.	Steuerbuch des Kirchamtes, 1804 – 1810.
18.	Steuerbuch des Kirchamtes, 1811 – 1815.
19.	Steuerbuch des Kirchamtes, 1816 – 1820.
20.	Rechnung der Stadtpfarrkirche, 1851.
21.	Rechnung der Stadtpfarrkirche, 1852.
22.	Rechnung der Stadtpfarrkirche, 1856.
23.	Aktenabschriften in Actionen und Gravamina der Stadt Gmunden, 1637 – 1669.
24.	Kaiserliche Müllerordnung für Oberösterreich von Kaiser Maximilian II.
25.	Handwerksbuch der Müller in Gmunden, 1667 – 1693.
26.	Auflagebuch des Müllerhandwerks bei der Stadt Gmunden, 1797- 1868.
27.	Verzeichnis der erteilten Gewerbescheine, 1810 – 1910.
28.	Wochenmarktpreise für Getreide, 1844 – 1873.
29.	Impfprotokoll im Pfarrbezirk Ebensee, 1797 – 1833.
30.	Repartitionsausweise der Schulen Gmunden-Weyer, 1866.
31.	Repartitionsausweise der Schulen Gmunden-Weyer, 1867.

Nachtrag - Druckwerke

- | Nr. | Inhalt |
|-----|---|
| 32. | Landgerichtsordnung, 1675 (Druck 1677, durchschossenes Exemplar mit zahlreichen Anmerkungen). |
| 33. | Novellae Carolinae ud Leopoldinam poenalem 1712 – 1721, Bettlerordnung 1727 u.a. Ordnungen.. |
| 34. | Dr. F. J. Bratsch, Peinliche Landgerichtsordnung Kaiser Ferdinand III in Österreich unter der Enns (Wien 1651). |
| 35. | Dr. F. J. Bratsch, Peinliche Landgerichtsordnung Kaiser Ferdinand III in Österreich unter der Enns (Wien 1651). |
| 36. | Sammlung von Edikten und Befehlen unter Maria Theresia 1740 – 1763. |
| 37. | Constitutio Criminalis Theresiana 1768 (Wien 1769). |
| 38. | Sammlung kaiserlicher Gesetze in Publico-Ecclesiasticis 1782 – 1783. |
| 39. | F. G. von Kees, Kommentar zur Allgemeinen Gerichtsordnung von Josef II. (Wien 1789). |

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
I. Geschichte und statistische Daten:		
1.	Manuskript von F. Krakowizer zur Geschichte der Stadt Gmunden, fol. 759 – 1693 (Teil von Band I und Band II) – 1702 Häuser-Chronik Stadt Gmunden (Krackowizer) 1885 Schb. 83	1
2.	Chronikalische Nachrichten über Gmunden und Umgebung (Gebiet des Traunsees) meist von Johann Forstinger.	1
3.	Chronik von Gmunden 1847 – 1854 von Josef Enichlmayr.	1
4.	Dominikal- und Rustikalfassionen 1814 – 1841.	2
5.	Käufe und Pachtungen 1811 – 1856.	2
6.	Grundentlastung 1850 – 1853.	2
II. Privilegien:		
1.	Uferrecht 1818 – 1855.	2
III. Regierung und Stände:		
1.	Neue Bezirksbehörden (Bezirksgericht) dabei 2 Pläne 1850 – 1851.	2
2.	Verordnungen und Patente	
	a) Sammlung von Verordnungen in chronologischer Ordnung 1769 – 1862.	
	1. Teil 1769 – 1809	2
	2. Teil 1810 – 1839	3
	3. Teil 1840 – 1862	4

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
2.	b) Verhandlungen und Sessionen der Stände, des Landtages und Landesausschusses 1848.	4
	c) Sammlung von Verordnungen in sachgebietlicher Ordnung meist 19. Jhdt.	
	<u>1. Teil:</u> (Abhandlungs-Gegenstände, Armeninstitut, Auswanderung, Bau-Gegenstände, Brandassekuranz, Bundestagsbeschlüsse, Conscriptions-Vorschriften, Ehesachen, Eisenbahnen und Dampfmaschinen, Findelanstalt, Fortifikation, freie Beschäftigung, Gefällswache, Gefällssachen, Gefällsübertretungen, Gemeindewesen, Grenzwache, Grundentlastung, Gewerbsvorschriften, Häusersteuer, Hausierhandel, Hebammen, Herrschafts- Veräußerungen)	5
	<u>2. Teil:</u> (Impfung, Industrial-Gegenstände, Invalide, Kanzlei-Direktiven, Katastral-Gegenstände, Kirche und Schule, Konkurrenzwesen, Landwehr, Landwirtschaft, Leichenbeschau, Medizinal-Gegenstände, Militär, Militär- Einquatierung)	6
	<u>3. Teil:</u> (Paßvorschriften, Pensions- und Provisions-Gegenstände, Post, Quartier-Zinsungen, Rekrutirungs-Vorschriften, Salz und Tabak, Sanitäts- Gegenstände, Schubsachen, Schulwesen, Staatsbankrott)	7
	<u>4. Teil:</u> (Steuergegenstände, Straßenbau, Stiftungssachen, Stolgebühren, Studiensachen, Tax-Gegenstände, Toleranzgesetze, Triangulierung, Untertans-Sachen, Veterinär-Vorschriften, Vogtei-Gegenstände)	8
	<u>5. Teil:</u> (Zoll und Staatsmonopol-Ordnung, Zollvorschriften, Zunftwesen, Zwangs-Arbeitshaus-Direktiven)	9
 IV. Innere Verwaltung:		
1.	Ordnungen (Sicherheits- und Geschäftsordnungen) 1846 – 1879.	9
2.	Briefverkehr mit dem Kreisamt und Bezirkshauptmannschaft 1805 – 1859.	9
3.	Beamte und Diener (Anstellung und Pension) 1798 – 1868.	
	a) 1. Teil 1798 – 1842	9
	b) 2. Teil 1842 – 1868	10
4.	Konstituierung der Ortsgemeinde Gmunden 1848 – 1850.	10

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
5.	Verwaltung, allgemeine Akten (u. a. Protokolle und Inhibitenprotokoll) 1805 – 1934.	11
6.	Neuere Gemeindeakten 1850 – 1923	
	a) 1. Teil 1850 – 1851	11
	b) 2. Teil 1851	12
	c) 3. Teil 1851	13
	d) 4. Teil 1852 – 1923	14
 V. Finanzwesen:		
1.	Städtische und Gemeinderechnungen 1639 – 1884	
	a) 1. Teil 1639 – 1857	15
	b) 2. Teil 1857 – 1884	16
2.	Ökonomische Gegenstände und städtisches Rechnungswesen (Alte Ordnung, die Faszikel enthalten Akten über Rechnungs- und Finanzsachen der Stadt im weitesten Sinne) 1819 – 1845.	
	a) 1. Teil 1819 – 1821	17
	b) 2. Teil 1822 – 1824	18
	c) 3. Teil 1824 – 1826	19
	d) 4. Teil 1827 – 1828	20
	e) 5. Teil 1828 – 1829	21
	f) 6. Teil 1830 – 1831	22
	g) 7. Teil 1832 – 1834	23
	h) 8. Teil 1835 – 1837	24
	i) 9. Teil 1838 – 1840	25
	j) 10. Teil 1840 – 1843	26
	k) 11. Teil 1843 – 1844	27
	l) 12. Teil 1844 – 1845	28
3.	Steuern 1789 – 1827	28
4.	Taxen 1828 – 1849.	28

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
VI. Gerichtswesen:		
1.	Kriminalgericht	
	a) Untersuchungsakten 1801 – 1856	29
	b) Verhörprotokolle (Vizedom. Ämter: Kapeller und Pausweggenamt) 1675 – 1739	30
	c) Einzelstücke in Angelegenheiten des Kriminalgerichtes 1783 – 1853.	30
2.	Zivilgericht	
	a) Prozessakten und Protokolle 1786 – 1851	30
	b) Einzelstücke zivilgerichtlicher Natur 1805 – 1864	30
VII. Bau- und Straßensachen:		
1.	Stadtvermessung (Kanäle, Wasserleitung, Gasrohrnetz etc.) 1884	31
2.	Esplanadenbau, Stadtverschönerung 1847 – 1885	31
3.	Stadtbrauhaus 1805 – 1846	
	a) 1. Teil 1805 – 1844	31
	b) 2. Teil 1844 – 1846	32
4.	Wasserleitung 1840 – 1903	32
5.	Straßenbau (u. a. Traunsteinweg) 1781 – 1855	33
VIII. Landwirtschaft:		
	Vorrattabellen, Viehstand, Viehzucht, Tollwut der Hunde, Viehseuche) 1798 – 1808.	33

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
IX. Polizeiwesen:		
1.	Polizeiwesen, allgemeiner Natur (Schub, Verhöre, Wanderung, politische Polizei insbesondere nach 1848, Tanzmusik etc.) 1791 – 1864.	
	a) 1. Teil 1791 – 1843	33
	b) 2. Teil 1848 – 1864	34
2.	Gesundheitspolizei	
	a) Einzelakten allgemeiner Natur u. a. Impfung, Totenbeschau 1792 – 1854.	34
	b) Bezirks-Physikat Ischl (Kammergutsphysikus Dr. Götz) dabei viele gedruckte Kurrenten und Verordnungen) 1790 – 1858	34
3.	Brände, Brandbekämpfung, Sammlungen für Brand- und Hagelverunglückte. (Feuerlöschordnungen von Gmunden) 1771 – 1875	35
4.	Armen- und Stiftungswesen (alte Ordnung, die Akten enthalten auch geistliche Stiftungen und vogteiliche Bauten)	
	a) 1. Teil 1820 – 1822	35
	b) 2. Teil 1824 – 1825	36
	c) 3. Teil 1826 – 1827	37
	d) 4. Teil 1827 – 1828	38
	e) 5. Teil 1829 – 1830	39
	f) 6. Teil 1830 – 1831	40
	g) 7. Teil 1832 – 1833	41
	h) 8. Teil 1833 – 1835	42
	i) 9. Teil 1835 – 1837	43
	j) 10. Teil 1837 – 1839	44
	k) 11. Teil 1840 – 1844	45
	l) 12. Teil 1845	46
5.	Armenwesen, Einzelakte 1849 – 1872	46
X. Bürgerspital und Krankenpflege:		
1.	Urbare des Bürgerspitals 1625, 1724	46
2.	Stiftbriefe und Stiftungsverträge 1758 – 1872	

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	Bürgerspitals-Akten (nach alter Ordnung) 1823 – 1845	
	a) 1. Teil 1823 – 1828	47
	b) 2. Teil 1831 – 1841	48
	c) 3. Teil 1842 – 1845	49
4.	Bürgerspitals-Rechnungen und Rechnungsanstände 1801 – 1826	
	a) 1. Teil 1801 – 1813	50
	b) 2. Teil 1814 – 1826	51
5.	Übergabe von Untertanenakten an das Bezirksgericht ca. 1850	52
6.	Spitalamtsakten (Einzelstücke) 1831 – 90	52
7.	Krankenhaus Gmunden 1850 – 1857	53
8.	Wiener Kinderspital 1846	53
XI. Handel und Gewerbe:		
1.	Wochenmarkt und andere Märkte 1802 – 1856	53
2.	Jahrmarkt und Verpachtung der Jahrmarkthütten (dabei Pläne) 1808 – 1864	54
3.	Handwerker und Zünfte und Händler.	
	a) Handwerker, gemeinsame Akten 1806 – 1850	55
	b) Bäcker 1700 – 1854	55
	c) Schuhmacher 1771 – 1884	55
	d) Verschied. Handwerker 1700 – 1860	55
	e) Händler, Hausierer, Juden 1772 – 1830	55
4.	Preise und Satzungen 1805 – 1863	
	a) 1. Teil 1805 – 1827	56
	b) 2. Teil 1828 – 1833	57
	c) 3. Teil 1834 – 1863	58
5.	Post 1801 – 1806	59

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
XII. Salzwesen:		
1.	Salzwesen, allgemeine Akten 1688- 1849	59
2.	Salzaufschütt 1685 – 1866	59
XIII. Bürgerschaft und Untertanen:		
1.	Personalakten der Bürger und Inwohner 1704 – 1892	59
2.	Kapitalsdarlehen, Gesuche 1833 – 1840	60
3.	Hausakten 1799 – 1882	61
4.	Schriftliche Nachlässe	
	a) Hinterhofer – Hörner	61
	b) Petermandl (Scharnstein – Weinberg) 1839 – 1841	62
	c) Matth. und Leopold Schleifer	62
	d) Franz Schwanthaler (meist Druckwerke – Musterbücher)	62
	e) Franz Tisch (Selbstbiographie)	63
5.	Städtische Untertanen, Aufnahmen und Entlassungen 1847 – 1849	63
XIV. Kirche und Schule:		
1.	Stadtpfarrkirchenamtsakten (alte Ordnung) 1819 – 1849	
	a) 1. Teil 1819 – 1822	63
	b) 2. Teil 1823 – 1831	64
	c) 3. Teil 1832 – 1834	65
	d) 4. Teil 1835 – 1838	66
	e) 5. Teil 1840 – 1847	67
	f) 6. Teil 1847 – 1849	68

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
2.	Rechnungen der Stadtpfarrkirche (Kirchenamt) Gmunden 1804 – 1850	
	a) 1. Teil 1804 – 1812	68
	b) 2. Teil 1813 – 1832	69
	c) 3. Teil 1833 – 1850	70
3.	Kirchen –und Religionsangelegenheiten (alte Ordnung) und Akten über Bauten, Organist, Predigt etc.) 1750 – 1855	70
4.	Hochmüllerisches Stiftungsstipendium 1709 – 1894	71
5.	Kapuziner 1804 – 1805	71
6.	Verschiedene Pfarren u. a. Traunkirchen, Altmünster, Kirchham, Ohlstorf 1709 – 1853	71
7.	Vogteisachen 1821 – 1840 (alte Ordnung)	
	a) 1. Teil 1821 – 1830	71
	b) 2. Teil 1831 – 1840	72

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
8.	Stadtpfarrkirchenamts-Untertanen 1769 – 1849	
	a) 1. Teil	73
	b) 2. Teil	74
9.	Schulwesen	
	a) allgemeine Schulsachen (1772 – 1852)	
	1. Teil 1772 – 1831	75
	2. Teil 1832 – 1852	76
	b) Schulkostenrechnungen 1831 – 1868	76
	c) Stadtschulakten 1827 – 1847	77
	d) Neuere Schulakten (Ortsschulrat, Schule in Weyer etc.) 1866 – 1885	
	1. Teil 1866 – 1884	78
	2. Teil 1884 – 1885	79
 XV. Militär:		
1.	Einquartierungen 1836 – 1863	79
2.	Vorspanne 1806 – 1858	80
3.	Listen von Beurlaubten, Quieszenten, Invaliden 1828 – 1851	80
4.	Militärwesen, Varia 1775 – 1863	80
 XVI. Verschiedenes:		
1.	Herrschaft Mühlleiten 1811 – 1817	81
2.	Herrschaft Mühlwang 1823 – 1846 (auch 2 Pläne)	81
3.	Herrschaft Ort 1783 – 1844	81
4.	Geschichte des Herzogtums Salzburg bis 1874 mit zahlreichen orig. Beilagen	81

Nachtrag – Akten – 1. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
5.	Verschiedene Einzelakten von fremden Herrschaften 1565 – 1808 (Paul Gablkover-Leoben 1565, Kloster Lambach 1565, 1599, Landgericht Wartenburg 1607, Fünstermann-Rennetsham 1651, Spindler-Weyer 1659, Salzburgisches Berggericht Leogang 1691, 1692, 1699, Radstatt 1728, Leogang 1805, Lindach 1806, Ebensee 1808)	82
6.	Varia – Einzelstücke meist Gmunden betreffend 17. Jhdt., Herack-Ohlstorf 1718, Isabella von Grünthal 1731, Gnadenbild Altstorf und Ablass 1752, Quittung Brix von Hoheneck 1765, Pfarrhof Laakirchen 1727, Urlaubsgesang Pfarrer von Aussee 1780, Genugtuung für Defloration 1796, Faschingbälle 1805, Wagrein 1805, Besuch der Kaiserin im Salzkammergut 1808, Berge im Salzkammergut (Höhen) 1821, Verzeichnis der im Hallstättersee ertrunkenen Personen 1822, Landtagssitzung 1824, Gedicht auf Josef Puchner-Pinsdorf 1825, Schriftprobe Föttinger 1829, französischer Unterricht 1839, Sittenzeugnis 1838, Speisekarte „Kanone“ Linz, 1839, Heilmittel, Noten, Speisekarte 1864, Brief 1870.	82
7.	Varia – Druckwerke (viele Gmundener Drucke – Einladungen etc.) 1779 – 1914 Häuser-Chronik Stadt Gmunden (Krackowizer) 1885	83

Nachtrag – Akten (1974) – 2. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Rechnungen der Stadt Gmunden 1811 – 1851	1
2.	Rechnungen der Stadt Gmunden 1855 – 1856	2
3.	Preise und Preissatzungen 1825 – 1826	2
4.	Jägerei- und Forstamtsrechnungen 1700 – 1854	3
5.	Inventare und Präluminare 1803 – 1861	3
6.	Provisionen und Konsignationen des Bauamtes Gmunden 1763 – 1840	4
7.	Rechnungen der Stadtpfarrkirche Gmunden 1825 – 1832	5
8.	Rechnungen des Pfarramtes und Pfarrhofes Altmünster 1750	5
9.	Bürgerspital 1807 – 1853	
	a) 1807 – 1822	6
	b) 1834 – 1853	7
10.	Salzamt Gmunden (Salzoberamt) 1338 – 1855	8
11.	Häuserverzeichnis 17. Jh.	9
12.	Personalakten (Abspurg, Zwenger, Kematmüller 19. Jh.)	9
	Haidolt 19. Jh.	9
	Zwergler, Forstinger 19. Jh.	10
13.	Schule 1774 – 1832	11
14.	Steinmetz und Maurer 1616 – 1865	
	a) 1616 – 1719	11
	b) 1720 – 1865	12
15.	Volkszählung Gmunden 1857	
	a) Volkszählung Gmunden 1857	13
	b) Volkszählung Gmunden 1857	14
	c) Volkszählung Gmunden 1857	15
	d) Volkszählung Gmunden 1857	16
16.	Varia Gmunden 1625 – 1856	16
17.	Fremde Herrschaften	
	a) Mühlwang 1423 – 1844	17
	b) Ort 1340 – 1829	17
	c) Roit 1782 – 1825	18
	d) Traunkirchen 1580 – 1843	18
	e) Weinberg b. Gmunden 1827 – 1849	18
18.	Varia 1488 – 1916	19

Nachtrag – Akten (1974) – 2. Teil

Nr.	Inhalt	Schachtel
19.	Patente und Verordnungen 1610 – 1852	
	a) 1610 – 1809	20
	b) 1810 – 1819	21
	c) 1820 – 1829	22
	d) 1830 – 1852	23
20.	Noten (Tanznoten etc. 1. H. 19. Jh.)	24

Nachtrag – Handschriften (1974) – 2. Teil

Nr.	Inhalt	Jahr
1.	Geldrechnung v. Gmunden	1832
2.	Geldrechnung v. Gmunden	1848
3.	Stadtkassarechnung v. Gmunden	1851
4.	Stadtkassarechnung v. Gmunden	1853
5.	Stadtkassarechnung v. Gmunden	1856
6.	Stadtkassarechnung v. Gmunden	1860
7.	Stadtkassarechnung v. Gmunden	1861
8.	Kassa-Journal v. Gmunden	1848
9.	Kassa-Journal v. Gmunden	1851
10.	Kassa-Journal v. Gmunden	1852
11.	Kassa-Journal v. Gmunden	1853
12.	Kassa-Journal v. Gmunden	1856
13.	Kassa-Journal v. Gmunden	1860
14.	Kassa-Journal v. Gmunden	1861
15.	Bürgerspital-Rechnung v. Gmunden	1807
16.	Stadtpfarrkirchen-Rechnung v. Gmunden	1853
17.	Stadtpfarrkirchen-Rechnung v. Gmunden	1854
18.	Einnahmehauptbuch d. Ortsgemeinde	1896
19.	Einnahmehauptbuch d. Ortsgemeinde	1899
20.	Kassa-Journal	1901
21.	Kassa-Journal	1902
22.	Kassa-Journal	1918
23.	Lohnstatus	1832
24.	Vorspann-Protokoll	1851 – 1856
25.	Gemeinde-Umlagen Kataster	1900 – 1903
26.	Heimatschein-Register	1908 – 1929
27.	Heimatschein-Register	1929 – 1935
28.	Arbeitsbuch-Register	1903 – 1938
29.	Ausweis über Viktualien Verkaufspreise	1853 – 1856
30.	Ausweis über Lehensbedürfnisse	1853 – 1865
31.	Getreide-Kaufbuch	1845 – 1876
32.	Getreide Marktpreise	1854 – 1856
33.	Viktualien u. Brotschätzung	1854 – 1861
34.	Getreidepreise	1857 – 1859
35.	Viktualienpreise	1864 – 1869
36.	Viktualienpreise	1861 – 1864
37.	Getreidekauf	1877 – 1896
38.	Marktpreise	1870 – 1887
39.	Markt-Durchschnittspreise	1900 – 1903
40.	Vormerkungs-Tabelle	1821 – 1851
41.	Vormerkungs-Protokoll	1827
42.	Protokoll über Wanderbücher	1829 – 1843
43.	Verzeichnis d. verfolgten Individuen	1832 – 1836

Nachtrag – Handschriften (1974) – 2. Teil

Nr.	Inhalt	Jahr
44.	Verzeichnis d. Sammlungsgelder	1840 – 1850
45.	Verzeichnis d. Pässe und Wanderbücher	1846
46.	Totenregister d. Gem. Gmunden	1851 – 1860
47.	Gegenstände d. Übergaben	1848 – 1850
48.	Index	1850 – 1905
49.	Dienstbuch	1863 – 1874
50.	Post-Journal	1860 – 1865
51.	Betreibungsprotokoll	1885 – 1886
52.	Amtsbuch des Vermittlungsamtes	1902 – 1913
53.	Ausgangs-Protokoll	1941 – 1942
54.	Theresianum (Rustikalfassung) der Herrschaft Ort	1750
55.	Rustikalfassung d. Herrschaft Traunkirchen	1750
56.	Summarium d. Herrschaft Mühlwang	